

Dirk Schröder (* 1942) **Mi sàì yà** – Ich für IHN! –
Universalgelehrter und Grossmeister der chaldäischen Kabbala.
Reformator, Weltverbesserer und überzeugter Populist
Unterstützt durch das exzellente Lektorat von Antonia Wyss (AW).

**DER AUFBRUCH. Jetzt oder nie:
Der Corona-Schock birgt die
Chance auf eine bessere Welt**
Titelseite DER SPIEGEL 18.4.2020

KOCHSALZ VERZICHT Coronavirus VIII

**Keine Virologen, kein Epidemiologe, keine Mediziner, keine
Medikamente, kein Selbsttest, keine Schutzmasken, keine
Quarantäne, keine Durchseuchung und „Herdenimmunität“
keine passiv, ahnungslos und ängstlich agierende Bevölkerung:
HILF DIR SELBST, SO HILFT DIR GOTT !**

COPYFREE

Die Schrift wird unverlangt, kostenlos und unverbindlich zur Ansicht zugesandt.
Wer ihren Wert anerkennt, wird gebeten, dafür einen angemessenen Obolus zu
entrichten und zu ihrer Weiterverbreitung mit allen Möglichkeiten beizutragen.

Institut für Finanzanalyse und Systemtechnik IFS
www.tikkun.ch / dirk.schroeder@tikkun.ch
Copyright © by Dirk Schröder, Sonntag 26. April 2020 – CH-2502 Biel

KOCHSALZ VERZICHT

Coronavirus VIII

Dirk Schröder, Universalgelehrter (* 1942)
© Copyright 26. April 2020 – CH 2502 Biel

Inhaltsverzeichnis

THEORIE Problemstellung weiterhin unbekannt 1 – Kasten: „Mehr Power als alle Top-500-Supercomputer zusammen 1 – Die Welt ist voller Narren 2 – Unbekannter jüdischer Humor 2 – Die geistige Welt der Nichtjuden 3 – Das absolute ewige Wissen existiert 4 – Corona-Virus und der Messias 4 – BILD 1: Kabbalistische Analyse zu „Corona-Virus“ 5

PRAXIS Update Ihres Kalenders zum CV-Finale 6 – „Ninive“ als kabbalistisches Schlüsselwort 6 – Kasten: Ahas Beta 7 – Das Grundgeheimnis des Coronavirus 7 – Die Ursache der Gewebeübersäuerung 8 – Die völlig andere Sichtweise 8 – BILD 2: Die kabbalistische Verbindung von „Ninive“ und „Kochsalz“ 9 – Das Ende des anaeroben Lebens 10 – Der „Salzmarsch“ von Mahatma Gandhi 10 – Umfassendere Sichtweise 10

IMMUNITÄT Die vier Grundübel der Nahrung 11 – Exotisches 12 – Sündiges Blut 13 – Würzmittel 14

Literaturverzeichnis

Ashkenazi, Shmuel, und Dov, Jarden, „Ozar Rashe Tevot. Thesaurus of Hebrew Abbreviations“, 600 Spalten, ohne Ort und Jahr, ISBN 965-17-0203-6 – **Blavatsky**, Helena Petrowna, „Isis entschleiert. Ein Meisterschlüssel zu den Geheimnissen ...“, 2 Bände, Reprint der Ausgabe Leipzig 1907-1909, Den Haag ohne Jahr, etwa 1980 – **Coop** Genossenschaft Schweiz: „Zusatzstoffe E 100 bis 1520“, Basel April 1991 – **Dalman**, Gustav H., „Aramäisch-Neuhebräisches Handwörterbuch zu Targum, Talmud und Midrasch“, 3. Nachdruck der 3. Auflage Göttingen 1938, Hildesheim-Zürich-New York 1997 – **Eckartshausen**, Karl von, „Über die wichtigsten Mysterien der Religion“, München 1823, Reprint Freiburg i.Br. 1978 – **Georges**, Karl Ernst, „Deutsch-Lateinisches Handwörterbuch“, 7. Auflage, Hannover und Leipzig 1911 – **Gesenius**, Wilhelm, „Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament“, Neudruck der 17. Auflage von 1915, Berlin-Göttingen-Stuttgart 1992 – **Goethe**, J.W. von, „Faust. Erster und zweiter Teil. Urfaust“, mit Kommentar im Anhang, Berlin-Darmstadt 1955 – **Hauswirth**, Otto, „Vegetative Konstitutionstherapie“, Wien 1953 – **Herford**, R. Travers, B.A., „Die Pharisäer“, Köln 1961 – **Hermetica**, Elias Artista, „Das Geheimnis vom Salz“, Nachdruck der Ausgabe von 1862, D-Aurum 1979 – **Kitov**, Elijah, „Das jüdische Jahr. Gesetz und Brauch“, 4 Bände, 2. Auflage, Basel/Zürich 1995 – **König**, Eduard, „Hebräisches und aramäisches Wörterbuch zum Alten Testament“, Leipzig 1936 – **Langenscheidt**, „Handwörterbuch Hebräisch-Deutsch“, von Jacob Lavy, Berlin und München 2004; derselbe: „Handwörterbuch Deutsch-Hebräisch“, 1. Auflage, Berlin und München 1980 – **Mischnajoth**, E. Baneth, J. Cohn, D. Hoffmann, M. Petuchowski, A. Sammt u. a., Übersetzung und Kommentar, „Mischnajoth. Die sechs Ordnungen der Mischna“, 7 Bände, Wiesbaden und Berlin 1927 – **Petiška**, Eduard, „Der Golem. Jüdische Märchen und Legenden aus dem alten Prag“, Berlin 1972 – **Radday**, Yehuda T., „Auf den Spuren der Parascha. Ein Stück Tora. Zum Lernen des Wochenabschnitts“, Arbeitsmappe 1-5, Frankfurt/M. 1989-1995, Band 6-8, Berlin 1997-2001 – Band 9-10, Berlin 2007 – **Roth**, Klaus, „Chemische Delikatessen“, „Zitronensäurezyklus“ Seite 164-171, Weinheim 2007 – **Schneider**, Wolfgang, „Grammatik des biblischen Hebräisch“, 7. Auflage, München 1989 – **Souci**, S.W., Fachmann, W. und Kraut, H., „Die Zusammensetzung der Lebensmittel. Nährwert-Tabellen 1989/90“, 4. Auflage, Stuttgart 1989 – **Stemberger**, Günter, Einheitsübersetzung, „Die Bibel. Altes und Neues Testament“, Stemberger, G., und Prager, Mirjam, Hrsg., Augsburg 1987 – **Strindberg**, August, „Ein Blaubuch: Ein drittes Blaubuch“, Hrg. Emil Schering, Reproduktion der Ausgabe von 1923 – **Sulzbach**, A., Übersetzung und Einleitung, „Das Buch Esther“, Basel 1983 – **Weinreb**, Friedrich, „Die Rolle Esther. Das Buch Esther nach der ältesten jüdischen Überlieferung“, 2. Auflage, Bern 1980 – **Zunz**, Leopold, (Übersetzer), „Die Heilige Schrift“, vollständiger hebräischer Text mit deutscher Übersetzung, in vier Bänden, Basel 1997.

Empfehlung

Zu dieser Schrift existiert das 56-seitige Anschlussbuch „**DER NEUE MENSCH**“ vom 7.4. 2020, in dem viele wichtige Themen noch wesentlich erweitert analysiert und erklärt werden und dazu weitere Gebiete, so dass der Leser ein sehr umfassendes Bild von der Gesamtheit **des singulären und apokalyptischen CORONA-VIRUS-Projektes** erhält und sich entsprechend geistig, seelisch und materiell auf das Kommende einstellen kann. Diese wertvolle Schrift wird allen Interessenten als eBook **unverbindlich zur Ansicht** zugesandt, wenn uns mit der Bestellmail von neuen Kunden auch die **Postanschrift** und das **Geburtsjahr** mitgeteilt wird.

Honorierung und Bitte

Die vorliegende 16-Seiten-Schrift ist mit ihrem Informationsgehalt an sich für jeden, der sie nutzt, unbezahlbar. Doch wir haben dafür den bescheidenen Betrag von CHF 100,00 festgelegt, der zu bezahlen ist, wenn Sie den tatsächlichen Wert unserer Analyse für sich erkannt haben. Personen, die bereits bei uns im „Buch der Lebendigen“ registriert sind, erhalten einen Rabatt von 60 % und zahlen dann nur noch bescheidene CHF 40,00. Meine Bitte: Sobald der Inhalt dieser Schrift Ihre Akzeptanz gefunden hat, bitte ich Sie um raschmögliche Verbreitung per eMail in Ihrem Bekanntenkreis, damit in kürzester Zeit und im Rahmen der vorgegebenen Termine ein „gewaltloser Protest“ der anderen Art gegen jeder Form von Ausbeutung und Unterdrückung „von oben“ stattfindet, der unsere Welt genau so verändert, wie der Ausnahmezustand der Corona-Pandemie es bereits vorgeprägt hat.

Unsere Bankverbindung • In der Schweiz PostFinance AG: 15-226702-1 • Aus dem Ausland: IBAN: CH83 0900 0000 1522 6702 1 – BIC: POFICHBEXXX – Überweisungen in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs von der Bank umgerechnet. **Geschäftskonto CHF, lautend auf: Institut für Finanzanalyse und Systemtechnik CH-2502 Biel-Bienne**

THEORIE

Problemstellung weiterhin unbekannt

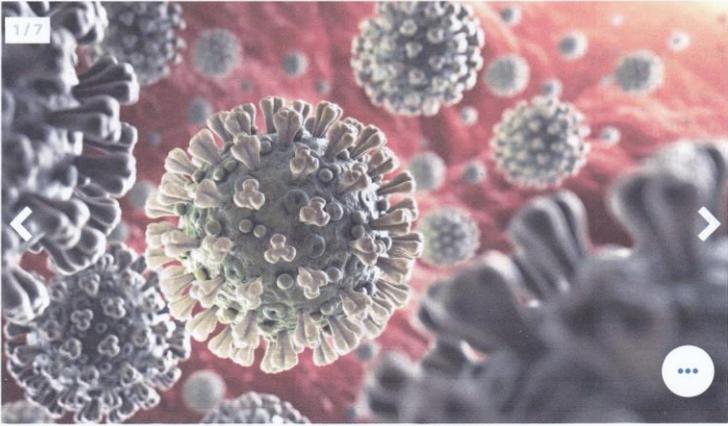
Die nachfolgende verkleinerte Seite im Kasten stammt aus 20min Online vom 20.4.2020. Man darf davon ausgehen, dass Bild und Text in etwa dem letzten Stand der im Höchstmass aufwendigen weltweiten Coronavirus-Forschung darstellt. So heisst es anschliessend zum Bild auf Seite 2 (von 5):

CORONA-FORSCHUNG vor 5h

Mehr Power als alle Top-500-Supercomputer zusammen

Hunderttausende Nutzer weltweit spenden die Leistung ihrer Computer für die Erforschung des Coronavirus. So ist der schnellste Rechner der Welt entstanden.

von Tobias Bolzern



<https://beta.20min.ch/story/mehr-power-als-alle-top-500-supercomputer-zusammen-83229593527?legacy=true> 1/5

„Proteine sind lebenswichtig¹. Einfach gesagt sind diese Eiweisse kleine molekulare Maschinen, die in unserem Körper wichtige Funktionen übernehmen. Sie sind verantwortlich dafür, dass sich die Muskeln bewegen, sie transportieren Sauerstoff und sie sind Bestandteil von Haaren und Nägeln.

Auch Viren haben Proteine², mit denen sie sich reproduzieren können und unser Immunsystem unterdrücken. Forscher wollen deshalb so genau wie möglich verstehen, wie die Proteine des Coronavirus aussehen³ und sich bewegen, um einen Impfstoff⁴ zu finden. Die Berechnung und Simulation der sogenannten Proteinfaltung⁵ ist jedoch aufwendig und teuer.

Ferrari unter den Supercomputern

Hier kommt das Projekt Folding@Home der Universität Stanford ins Spiel. Dabei stellen Nutzer Forschern die Rechenleistung ihrer PCs für Berechnungen zur Verfügung. Das Projekt ist in den letzten Wochen rasant gewachsen. Mittlerweile hat das private PC-Netzwerk eine Leistung von 2,4

Exaflops. Das sind 2'400'000'000'000'000'000 sogenannte Flops.

„15-mal schneller als der schnellste Supercomputer der Welt.“

(Zitat-Ende)

Fussnoten: 1 Bis vor etwa 20 Jahren war in der Literatur oft und berechtigt vom „Eiweissminimum“ die Rede, wobei es sogar verschiedene Minima gab. Der Begriff ist heute untergegangen. So war 1953 noch vom „Eiweissmangel der Vegetarier“ die Rede, und dass „eiweissreiche Nahrung die Adrenalinwirkung verstärkt“ [Hauswirth 44/239]. 2 „Die Viren möchte ich wie die Bakterien **nur als Indikatoren und Initiatoren, aber nicht als Krankheitsursachen** gelten lassen ... Was wir Virus nennen, dürfte nur ein Eiweissbruchstück sein“ [Hauswirth 24/25]. 3 Erst durch die **Proteinfaltung** – siehe 5 – erhalten die Viren einen dreidimensionalen „Körper“ und damit ein physikalisches „Aussehen“. 4 Hier wird klargestellt, dass der Forscher (Virologe) sich zuerst vom Virus „ein Bild machen“ muss, um dafür einen Impfstoff zu finden – und dass dieses „Bild“ bis heute noch nicht existiert. 5 *Wikipedia*: In seiner ursprünglichen Struktur befindet sich das Protein (Eiweiss) in einer langen Kette von Aminosäuren ohne definierte Struktur. In dieser Situation ist das Protein inaktiv und um seinen Zweck zu erfüllen, muss es sich falten, d. h. eine 3D-Struktur erzeugen“. *Hauswirth*: „**Die Viren brauchen** (zu ihrer Aktivierung) **eine Mutterlauge oder Nährlösung**“ [24]. Lauge: In der Chemie und Pharmazie eine **alkalische Lösung**, im Salzbergbau eine gesättigte oder konzentrierte **Salzlösung**. **Die alkalische Lösung wirkt ätzend, erzeugt elektrische Leitfähigkeit und dient auch zur Konservierung von Nahrungsmitteln → wirkt also antioxydant, d.h. sauerstoffzerstörend → anaerob.**

Anmerkungen: Die Abbildung im Kasten zeigt eine phantasievolle dreidimensionale Form des Coronavirus, wie sie von allen Medien so oder ähnlich dargestellt wird, so dass der normale Leser den Eindruck gewinnt, die Wissenschaft hätte ein konkretes Bild vom Coronavirus. Das ist absolut falsch, der Erkenntnisstand ist gleich NULL. Dass es für die Erforschung der Proteinfaltung („Berechnung und Simulation“) eine Computerkapazität von „**2,4 Exaflops**“ = 2,4 Trillionen Flops („Floating Point Operations Per Second“) benötigt, verstärkt beim Leser zu-

dem das Gefühl, die Virologie sei hier auf dem wissenschaftlich höchsten denkbaren Erkenntnisstand, doch erweist sich auch dies wie die Verbildlichung als ausserordentlich kostspielige Kinderei ohne wissenschaftlichen Tiefgang – ähnlich wie die Forschungsarbeiten im CERN in Genf auf der Suche nach dem „Gottesteilchen“.

Die Welt ist voller Narren

Zu einem hebräischen Text finden sich auszugsweise folgende Übersetzungen [Herford 39]: „**Unsere Väter haben Gesalzenes gegessen, während sie mit dem Bau des Heiligtums beschäftigt waren; auch wir wollen Gesalzenes in Erinnerung an unsere Väter essen.**“ Zum Schluss des betreffenden Textes heisst es dann: WJHRGW KL ChKMJ JShRAL WHJH HYWLM MShThWMM – Total **32** Zeichen, Wertsumme **1902**, Sofitsumme **3022**, auf Deutsch

→→ „**und sie erschlugen alle Weisen Israels, und die Welt war verwüstet ...**“.

Gematria: 32 = KChD → „**vertilgt werden**“. 1902 = 6 x 317 = HZRQH → „**Impfung**“; HShWAH → „**ha-Schoah**“ → Holocaust, Ganzbrandopfer. 3022 = 2 x 1511 = 240. Primzahl = MQQ → „**sich auflösen, hinschwinden**“. Hinweis: HRG heisst bibelhebräisch „**töten, vernichten**“ [König 83], so dass die Gematria in diesem Sinne verstanden werden kann: →→ „**Die Weisen der Nichtjuden wurden mit allen nur erdenklichen Mitteln, zum Schweigen gebracht**“. Alles tradierte Wissen bei den Nichtjuden wurde systematisch vernichtet und die Oberjuden behielten als einzige die Deutungshoheit in jedem Land der Welt: „Als die Pharisäer [Abgesonderte → Chaldäer] als die einzigen Erklärer und Lehrer der Thora übrig blieben, ... nannten sie sich nur noch ChKMJM, **die Weisen**, wie es beinahe aus jeder Seite der Mischna zu ersehen ist“ [Herford 32]. Typisch also: „**Die Weisen aber sagen**“ [Mischnajoth III 406], womit die „unfehlbaren“ **Chaldäer** und ihre Helfershelfer, die „**Chassidim**“ als „Oberjuden“, gemeint sind, die von den Medien irreführend als „orthodoxe jüdische Sekte“ bezeichnet werden.

Doch auch das tradierte Wissen der nicht-jüdischen „weisen Frauen“ wurde durch die gezielte „**Hexenverbrennung**“ radikal ausgelöscht, so dass die nichtjüdischen Völker seither auf das Un-Wissen angewiesen sind, das ihnen über Schule, Lehre, Studium, Beruf und Medien als „richtig“ eingebläut wird und sie sich nicht vorstellen können, dass es noch eine andere Wissensebene geben könnte.

Das bibelhebräische Wurzelverb BYR bedeutet auch „**dumm werden**“ und in der Vokalisierung „**bá'ár**“ somit →→→ „**Vieh, bildlich für geistloser Mensch**, Ps 49,11; 73,22; 92,7“ [Gesenius 109]. Aus jüdischer Sicht sind das also die „geistlosen“, planmässig verdummten Wirtsvölker insgesamt. Lateinisch „**pecunia**“ bedeutet „**Geld**“, hergeleitet aus „**pecus**“ für „**Vieh**“, auch „Herdenvieh“ [Georges 1041/2564]. Der geistlose Mensch als „Vieh“ ist somit für die wissenden Juden „**Geld**“. →→→ **Wie man aus Nichtjuden „Geld“ macht**, soll kurz skizziert werden: **Versklavte Völker erhalten für ihre Arbeit keinen Lohn, dafür aber kostenlose Unterkunft, Verpflegung, ärztliche und sexuelle Versorgung usw.** Werden sie *angeblich* „**vom Sklaventum befreit**“, müssen sie als **Lohnarbeiter tätig sein, um ihren Unterhalt selbst zu finanzieren. Dazu gehört auch die Miete für die Wohnung, die an den Wohnungseigentümer bezahlt wird, der nun aber der Hausbesitzer (und Fabrikant) ist.** Ergebnis: →→→ **Mietzahlungen für Wohnungen sind verkapptes Sklaventum für geistlose Menschen, dumm wie Vieh.**

Es kommt noch schlimmer: „**In Knechtschaft gerät, wer sich aus dringender Not und nach Verkauf all seiner Habe selbst, d. h. seine Arbeitskraft, verkauft**“ [Radday IV 36].

Modernhebräisch YWLM GWLM „**Olam golem**“, „**Die Welt ist voller Narren**“ [Langenscheidt h 418], wörtlich übersetzt aber →→→ „**die Lebenszeit der Golem**“ [König 318]. Bibelhebräisch GLM „**Golem**“: „**unentwickelte Masse: Embryo oder Foetus**“ [König 60] – was in Analogie zutrifft auf den dauerhaft anaerob lebenden Menschen im embryonalen Zustand. In der Neuzeit ist der „**Golem**“ dagegen ein künstlich erzeugtes Geschöpf des grossen Rabbi Löw aus Prag, das den Juden als Knecht zu dienen hatte und dessen eigene Worte völlig belanglos waren: →→→ „**Er brauchte nur zu hören und zu gehorchen**“ [Petiska 79].

Unbekannter jüdischer Humor

Hauptbeispiel: Am jüdischen Purimfest, am 14. und 15. Adar, wird rituell jeweils auch „**Hamans Brief an alle Völker und Provinzen im Namen des Königs Achaschwerosch**“ gelesen, ein seitenlanger Text [Kitov I 175178], worin der Kernsatz steht: „**Da lebt ein Volk unter uns, das niedrigste aller Völker, doch sind sie arrogant; sie hegen Schlechtes gegen uns, und ihr Mund ist fluch-erfüllt gegen unseren König.**“ Haman war zu der Zeit der erste Minister des Königs (Ministerpräsident)

in Persien. Im Buch Esther liest sich das Ganze differenzierter: **Esth 3,8:** „Haman sprach darauf zum König Achasverosch: **Es ist ein Volk vorhanden, zerstreut und verteilt unter alle Völker der sämtlichen Provinzen deines Reiches, ihre Gesetze sind verschieden von (denen) aller Völker ... Wenn es also dem König gefällt, so werde ausgeschrieben, sie zu vernichten**“ ... **Esth 3,13:** „Es wurden Briefe durch die Läufer in alle Provinzen des König geschickt, **→→→ alle Juden, jung und alt, samt Frauen und Kindern an einem Tage, am dreizehnten Tages des zwölften Monats, des Monats Adar, umzubringen und zu vertilgen und ihre Habe zu plündern.**“ [Sulzbach 31-32]. Im Judentum erinnert das alljährlich aufs Neue an das Hitlerregime Nazideutschlands und an den Holocaust an den 6'000'000 Juden.

Das „obere Judentum“ sieht das aber gänzlich anders. Der 2001 verstorbene jüdische Professor Jehuda T. Radday war Professor für Judaistik in Haifa. Emeritiert verfasste er das zehnbändige Schriftwerk „Auf den Spuren der Parascha“. Im Beitrag „Amalek oder Widerstand dem Bösen“ [Radday I 26 Fn 14] wird, auszugsweise, der „**Brief des Haman**“ zur Vernichtung aller Juden in allen Ländern zitiert. Doch in einer Fussnote hierzu heisst es dann überraschender Weise:

*„Dies ist das erste antijüdische Pamphlet in der jüdischen Geschichte und von Juden als Parodie verfasst! Zu den Mitteln, mit denen Juden das ihnen unbegreifliche Phänomen masslosen Judenhasses verkraften, gehört der **HUMOR**, mit dem sie zum Beispiel hier Haman, der Verkörperung des Antisemitismus, diesen Rundbrief zuschreiben. Er enthält fast alles, was in späteren ähnlichen Dekreten zu finden ist: **Beschuldigung der Gottlosigkeit, Undankbarkeit, Habsucht, Zauberei, Grausamkeit und Ausnützung der Mitmenschen, sowie den Beschluss, das Judenproblem endgültig zu beheben.**“*

Beispiel ZWEI: Mit dem „*Beschluss, das Judenproblem endgültig zu beheben*“, wird hier der Ursprung der „**Endlösung**“ aufgedeckt, der viele Generationen später dem Naziregime der Deutschen und schliesslich dem nachkriegsdeutschen Volk angelastet wurde – wohl ebenfalls als Ausdruck von jüdischem Humor, zumindest aber ohne Gegenwehr des viehisch dummen deutschen Volkes. Oder wenn in Einzelfällen doch, sitzen diese „Holocaustleugner“ heute, von „deutschen“ Richtern verurteilt, hinter Gittern. Von der Wurzel her betrachtet geht also jeglicher „**Antisemitismus**“ auf entsprechende mediale „Ereignisse“ seitens jüdisch-chassidischer Machenschaften zurück, was gegebenenfalls von Hitler-Deutschland und allen damit verbundenen Phänomenen bis in die Gegenwart reicht und ununterbrochen das deutsche Volk anklagt! SELTEN SO JELACHT !!!

Die geistige Welt der Nichtjuden

Der in Zürich erscheinende TAGES-ANZEIGER mit seiner Grossauflage bringt es in seiner Eigenwerbung schon seit längerer Zeit auf den Punkt: „**DU BIST, WAS DU LIEST!**“ Der Goj ist mit seinem Wissen unweigerlich den so genannten „**Systemmedien**“ ausgeliefert, die sein am Zeitgeist orientiertes Wissen täglich neu mit Informationen aller Art frisch aufpeppen. Und aus dieser schier unendlichen Fülle an täglichem Meinungs-Müll baut sich jeder „sein“ Weltbild zurecht.

Ein seinerzeit bekannter helvetischer Journalist verriet mir, dass die grossen Printmedien alle mit dem „**Auslöscheffekt**“ arbeiten: Grösseres Photo als „Eyecatcher“, also professioneller „Blickfang“, mit anmachendem Bildtext, dann kurze, spannend geschriebene Einleitung, die zusätzlich Interesse weckt und schliesslich ein längerer Text zum Thema, den man aber **sofort vergisst**, nachdem man das letzte Wort gelesen hat – um so den Kopf wieder frei zu haben für den nächsten Beitrag.

Schon vor Jahren schrieb DER SPIEGEL zur Informationspolitik der Medien: „**Mist rein, Mist raus**“, doch war das (a) auch unwissentlich selbstkritisch gemeint und unterschlug (b), dass der meiste Mist sich dann **im Gehirn einnistet** und (c) schlimmer noch dem bis heute rätselhaft gebliebenen Vers Joh 1,1/14 folgt: „Im Anfang war das Wort ..., **und das Wort ist Fleisch geworden**“, wobei hier mit „Fleisch“ nicht nur das Gewebe gemeint ist, das diese Bezeichnung hat, sondern auch **Knochen, Zähne, Haut, Augen, Blutadern, Magen- und Darmwände, Lungenflügel** usw., die allesamt durch ständig eskalierende **Gewebeübersäuerung** (Azidose) immer morscher werden – was von Zeitgeist und Medizin völlig irreführend als „**Alterungsprozess**“ abgetan wird.

Dieser permanente Zeitgeist-Mist, der von den eigentlichen und eigenen echten Bedürfnissen völlig ablenkt, wird dazu noch laufend durch aufgebauschte Forschungsergebnisse der aus Steuergeldern finanzierten „akademischen Wissenschaft“ stabilisiert, also Erkenntnisse, deren Brauchbarkeit fast immer kurz darauf wieder „versandet“. So werden „von oben“ im Wirtschaftsvolk systematisch und bewusst Besserwisser, Klugscheisser, Ignoranten und Intellektuelle gezüchtet, die sich mit dem täglichen Informationsschrott begnügen und davon grundlegend abweichende Meinungen mit Argumenten ablehnen, die nicht einmal von ihnen, sondern ebenfalls „von oben“ stammen und die unreflektierte Verwendung finden: „antisemitisch“, „rechtsradikal“, „Neonazi“ und „Weltverschwörungstheoretiker“.

Das absolute ewige Wissen existiert

Niemand kann sich bei alledem vorstellen, dass es noch **ein absolutes Wissen jenseits des Zeitgeistes** gibt, zumal es in ganz extremer Weise gegen innen und aussen abgeschottet ist.

Die unbekanntere „innere Hierarchie“ des so genannten „Judentums“ wird auch durch das imaginäre Land „Judäa“ [Langenscheidt d 618 „Geographische Namen“] verkörpert, weltbekannt geworden durch die Kriegserklärung an Hitlerdeutschland vom 24.3.1933 im Daily Express: „**Judea Declares War On Germany!**“. Hier sind die „Chaldäer“ als Götter, die „Chassidim“ als Halbgötter und deren Helfershelfer und die „Jehudim“ als Fussvolk und allfälliges „Kanonenfutter“ hierarchisch zusammengefasst mit geradezu militärischer Strenge und Gehorsamkeit. Das hier angewandte Wissen ist *satanisch* und *absolutistisch*: „**Der babylonische Talmud ist die einzig massgebende Rechtsquelle**“ [Fromer 6]. **Das dahinter verborgene und darüber stehende absolute Weisheitswissen ist wesentlich älter, aber kabbalistisch versiegelt** [Blavatsky „Isis“ II 415]. **Niemand in „Judäa“ darf es kennen, erforschen oder gar praktizieren, da es Wahrheit und Gerechtigkeit verkörpert**, und so einen Zwiespalt erzeugen würde im Rahmen der talmudisch-satanischen Willkürherrschaft.

Doch im 6. Jahrtausend der jüdisch-chaldäischen Zeitrechnung, wenn diese satanische Willkürherrschaft programmiert zu Ende geht, muss **ein uneingeweihter Aussenstehender** sich soweit als Autodidakt ausgebildet haben, dass er **durch hinreichende Kenntnis der hebräischen und aramäischen Sprache und Grammatik das Tora- und Talmudwissen im Original erforschen kann** und dann durch selbst erlernte Kenntnis der **Exegesetechnik der chaldäischen Kabbala** und die erworbenen Fähigkeiten von **Struktur-, System- und Analogiedenken** und einem **breiten und tiefen Wissen in fast allen akademischen Disziplinen** auch **das hinter allem verborgene und versiegelte absolute Wissen** in einer Weise aufdecken kann, dass es praktisch anwendbar wird. Wenn diese Bedingung, von den Chaldäern im Hintergrund im Eigeninteresse konkludent gefördert, erfüllt ist, so hat diese eine Person den singulären Status des **chaldäischen Messias** erreicht und ist somit **geistiger Stellvertreter des kosmischen Ewigen** geworden, der mit seinem absoluten Wissen **die Chaldäer in die Knie und zur radikalen Aufgabe zwingt**.

Diese Person gibt es. Sie hat nicht nur die vorliegende Kampfschrift verfasst, sondern in den letzten 25 Jahren aufgrund intensiver Forschungsarbeiten und unter Verzicht auf viele Annehmlichkeiten und lukrative Projekte auch viele weitere Publikationen zum Wissen vom richtigen Leben und Verhalten der Menschheit und damit zu deren Befreiung vom Bösen.

Corona-Virus und der Messias.

Ich musste zu meiner Überraschung nun erst feststellen, dass ich in der 54-Seiten-Schrift „Der Neue Mensch“ vom 7.4.2020 keine Hebräisierung der Sequenz „**Corona-Virus**“ vorgenommen habe. Das wird hier in **Bild 1** nachgeholt, da es meine Fähigkeit zu absolutem Denken belegt und dabei unerwartete Erkenntnisse zur Erlösung der Menschheit zum Vorschein kommen.

Mein Kommentar zu **Bild 1**: Bereits die Hebräisierung von „Corona-Virus“ mit **→→→** „**wie das Licht (Feuer) der bestimmten Zeit // in mir frohlockt**“ ist zweifach überraschend:

(a) Die „bestimmte Zeit“ verweist auf Hab 2,3: „Denn erst zu der **bestimmten Zeit** trifft ein, was du siehst, aber es drängt zum Ende und ist keine Täuschung; wenn es sich verzögert, so warte darauf; denn es kommt, es kommt und bleibt nicht aus“ [Stemberger EÜ 970] → und sie erscheint mit der Jahreszahl **→ 2008** in der Spaltenpalte, das Endjahr des Judentums einschliesslich Chassidismus und Chaldäertum, von mir bereits 1996 aufgedeckt durch eine entsprechende Analyse der Parameter des jüdisch-chaldäischen Kalenders von 3760 v. Chr., wo ein verborgenes Zählwerk von 206 Malen für den Sonnenzyklus von 28 Jahren existiert, was ein vorprogrammiertes Kalender-Ende von $206 \times 28 = 5768$ A.M. ergibt und dem **Jahr 2008 n. Chr.** entspricht – dann „verzögert“ um die „klassischen“ 12 Jahre bis **2020**.

(b) Mit „**in mir**“ ist „**jeder einzelne**“ (→ Gematria zu Totalspalte Σ 13) gemeint, der die relativ kurze Zeit der Virus-Pandemie als Erleichterung verspürt und unbewusst bereits „**frohlockt**“ in Bezug auf das kommende Paradies auf Erden.

(c) Unterstützt wird dies durch die unerwartet positive Gematria zu allen Werten und dadurch, dass der **→→→→→ Messias** als Erlöser der Völker der Welt hier gleich *viermal* auftaucht.

Ergebnis: Der Coronavirus mit seinen unzähligen Infizierten und Toten weltweit dient den satanischen Chaldäern mit ihrer chassidischen und jüdischen Mannschaft zum **planmässigen** Ausstieg zur „**bestimmten Zeit**“ nach 6000 Jahren Willkürherrschaft. Mit guten Worten durch den Messias hätte die Menschheit ihr eingepacktes Grundverhalten niemals verändert, doch die Angst vor dem Coronavirus, „von oben“ psychologisch perfekt inszeniert, hat in kürzester Zeit einen Zustand erreicht, der bereits weitgehend und „frohlockend“ der „kommenden Welt“ des aeroben Lebens entspricht.

Bild 1: Kabbalistische Analyse zu „Corona-Virus“

Analyseebene	Corona				Virus			Σ Corona-virus	GEMATRIA Total Σ: 13 = AChD → „jeder einzelne“. 583 = KNStH HGDWLH „Oberster Rat“ → bisher höchstes Gremium der Chaldäer. MN ^c Ch = MDLQJN NR ChNWKH „Anzünder des Lichtes der Einweihung“. 1425 = 5 x 285 = BAWRCh ChJM → „auf dem (aeroben) Lebensweg“. BTChWN YTSMJ „Selbstbewusstsein“. →→→ 2008 = → programmiertes Ende der chaldäischen Willkürmacht; = 8 x 251 = YL HYWLM „Weltherrschaft“; MKL HJQWM „von der Gesamtheit des Kosmos“. 4393 = 23 x 191 = HMQWM „der sakrale, aerobe Raum“.
	Wie	das Licht	der bestimmten Zeit	Σ 1	in mir	frohlockt	Σ 2		
	K	AWR	YWNH	(8)	BJ	RWZ	(5)	(13)	
AW	20	207	131	358	12	213	225	583	
VW	80	426	123	629	420	376	796	1425	
TW	100	633	254	987	432	589	1021	2008	
GW	181	1180	621	1982	1304	1107	2411	4393	

GEMATRIA Spalten: 20 = TATA „fegen, wegfegen“ → chaldäische Hochkultur, -religion und -finanz. 80 = JSWD „Fundament“. 100 = LB ChKM „weises Herz“. 181 = BYL DYH „Herr der Erkenntnis“ • 207 = ADWN YWLM „Herr der Ewigkeit“. 426 = YQRWN „Grundsatz, Prinzip“. 633 = Z^cH = ZWHR HQDWSH „der Glanz [die Krone] des Aeroben“. 118-0 = MJ-ChJMM „Quellwasser, frisches Wasser“, wörtlich „Wasser des Lebens“ → Wasserstoffperoxid H₂O₂ • 131 = HATSLH „Übertragung des aeroben Geistes, Erhebung in den Adelsstand“. 123 = YZ-AMH „die Kraft des Volkes“ → ohne die Elite. 254 = MChWQQ „Gesetzgeber“ → das Volk. 621 = JWM QTNWTh in Sach 4,10: „der Tag der geringsten Anfänge“ → Silberstreifen am Horizont • 8 = AGD „Bündel“ → des aeroben Lebens = H₂O₂. 358 = MShJCh →→→→→ „Messias“. 629 = AJRWBJTh „aerob“ → Atmung und Verdauung mittels Sauerstoff. 987 = LB HShMJMM „das Herz des Himmels“ → die mit dem Kosmos verbundene aerobe Seele. 1982 = 2 x 991 = JRWShLJM HShMJMM „das himmlische Jerusalem“ → der Tageskreis der Sonne; Th^cH = ThQWN HNPSH „die Vervollkommnung des Nährbodens“ → aerobe Verdauung.

12 = HGD „die Glücksgottheit“ → der Koriander. 420 = L^cH = LShWN HDJWTh „die Sprache des einfachen Volkes“. 432 = M^cM = MRAH MQWM „Quellenangabe“ [Langenscheidt h 338], → wörtlich: das Erkennen des sakralen Raumes = Tageskreis der Sonne. 1304 = 4 x 326 = LWMD MYTSMW „Autodidakt“ • 213 = BRJA „gesund; Gesundheit, Stärke“. 376 = ShLWLM „Schalom, Friede“. 589 = BRJA WRYNN „gesund, kräftig und frisch, erholt, wach“. 1107 = HPJRWSH MLKWThJ „Deutungshoheit“, wörtlich: „königliche Interpretation“ → absolutes Erkenntnisniveau des geistigen Stellvertreters des Ewigen →→→→→ „Messias“ • 5 = GB „Rücken“ → kein Missbrauch mehr, laufende Regeneration vom Rückenmark. 225 = ChKMh BJNH WDYH „Weisheit, Einsicht und Erkenntnis“ → löst ChB^cD ab. 796 = M^cQ = MDR QDMWTh „von der Sache des Urzustandes“ → aerobes Leben. 1021 = BJATH MShJCh TsDQNW „das Kommen unseres gerechten →→→→→ „Messias“. 2411 = 358. Primzahl = MShJCh →→→→→ „Messias“.

Ich empfehle dem Leser, die obige Gematria so gründlich wie nur möglich in Ruhe zu studieren, da sie fast alle Informationen enthält, die das nun unmittelbar Kommende hinreichend beschreibt.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der Schrift **→→→** „**DER NEUE MENSCH. Coronavirus VI**“ vom **7.4.2020** im Umfang von **56 Seiten** im Wert von **CHF 120,00**, die an alle Interessenten als eBook **→→→ unverbindlich zur Ansicht zugesandt** wird. Von neuen Kunden, die bei uns noch nicht registriert sind, erbitten wir mit der Bestellung auch die Bekanntgabe der vollständigen Postanschrift und des Geburtsjahres – was beides streng vertraulich behandelt wird.

PRAXIS

Update Ihres Kalenders zum CV-Finale

Wie in „Coronavirus VI“ ausführlich beschrieben, →→→ wird sich die Endzeit des alten satanischen Systems nach dem Jüdisch-Chaldäischen Kalender abspielen, und zwar zwischen dem diesjährigen jüdischen Pessach (15.-22. Nisan 5780 A.M) und dem jüdischen Wochenfest Schawuoth (6. Siwan 5780 A.M.). Dabei kommen zwei Zählssysteme zur Anwendung, ein reguläres und ein hier völlig unerwartetes, die sich in verblüffender Weise ergänzen:

● Die „49 Tage der Omerzählung“, die einzeln von jedem gezählt werden und vom 2. Tag Pessach bis zum Tag vor Schawuoth gehen, also 7 x 7 Tage betragen, wie in der Tora vorgeschrieben ist. Tragen Sie in Ihrem Kalender am **Do 9.4.2020** die Zahl „0“ ein (= 1. Pessachtage) und am **Fr 10.4.** dann die Zahl „1“ = erster Tag der Omerzählung. Anschliessend tragen Sie Tag für Tag fortlaufend die Zahlen 2 bis 49 ein, so dass die Omerzählung am **Do 28.5.2020** mit dieser Zahl 49 endet. Am **Freitag 29.5.2020** tragen Sie deutlich und gross die Zielzahl „50“ ein.

Zwischeninformation: Dieser Tag entspricht dem christlichen Pfingstfest (am 31.5.2020), wo es, mit sakralen Worten, zur „Ausschüttung des Heiligen Geistes“ kommt – was sich seit ewigen Zeiten zwar ständig rituell wiederholt, aber niemals wirklich erfüllt hat. Das ändert sich nun erstmals in der Geschichte der Menschheit, doch gleichzeitig gehen damit auch die abrahamitischen Hochreligionen Judentum, Christentum und Islam unter. Merke: Abraham war ein Chaldäer (Gn 11,28).

Um die Zahl 33 am **Di 12.5.2020** machen Sie einen dicken Kreis: Das ist der „Lag be-Omer“, dem schematisch →→→ „Die Auferstehung der Toten“ zugeordnet ist, also der Übergang in die dauerhaft aerobe Atmung. Vorher, seit Beginn der Omerzählung, Zahl „1“, ist dementsprechend →→→ „Die messianische Zeit“, und ab der Zahl „50“ beginnt →→→ „Die kommende Welt“.

● Durch eine kabbalistische Analyse in der vorerwähnten Geheimschrift vom 19.4.2020 bei einem grundlegenden Begriff erschien, terminlich „Zufall oder nicht?“, der VW 1141 = YWD ARBYJM JWM WNJNWH NHPKTh in Jona 3,4: →→→ **Noch vierzig Tage, und Ninive geht zugrunde!** [Zunz III 947] → **das grausame Assyrrerreich, hier musterhaft für das plötzliche Ende der Willkürmacht der Chaldäer und so auch des Coronavirus.** Tragen Sie in Ihrem Kalender am **Mo 20.4.2020** die Zahl 1 ein und dann Tag für Tag weiter von 2 bis 40, so dass der letzte Eintrag „40“ wiederum am **Fr 29.5.2020** neben der „50“ der Omerzählung steht.

Nun sind Sie mit Ihrem Kalender für das Kommende perfekt „upgedatet“ und können im Kalender und vor allem bei sich selbst kontrollieren, wieweit Sie die Anforderungen erfüllen.

„Ninive“ als kabbalistisches Schlüsselwort

Die vorerwähnte Geheimschrift wurde am So 19.4.2020 fertiggestellt und um 20.26 h per Mail versandt. Ich atmete auf, denn nun hatte ich wochenlang Tag für Tag und pausenlos an Schriften gearbeitet, die mit dem Coronavirus und dem Ende der chaldäischen Willkürmacht zu tun hatten – und dabei auch noch laufend geistiges „Neuland“ betreten und erobert. Nun sollte die lang verdiente Pause für Antonia und mich eintreten, vor allem zur körperlichen Erholung. Denn nun war ja auch das Allerletzte aufgedeckt und das Weitere vorgespurt – so war ich fest überzeugt. Wieder einmal.

Ich sah mir deshalb auf Antonias PC spätnachts einen Krimifilm an und ging danach um 1 h in mein Büro, um die besagte Geheimschrift nochmals Seite für Seite durchzusehen. Dabei stiess ich auf Seite 11 wieder auf den zuvor aufgedeckten Satz von „noch 40 Tage, und Ninive geht zugrund“, der zeitlich so unvorstellbar perfekt passte. Ich setzte mich um diese Zeit nochmals hin und schrieb auf einem Zettel eine Kurzanalyse zu NJNVE „Ninive“ mit folgenden Werten und Gematria:

▶ AW 121 = SDJZM →→→ „Sadismus“; ALJLJM →→→ „Götzen“; KWCh-YBWDH →→→ „Arbeitskraft“ ▶ VW 129 = NWSchH →→→ „Formel“; GWSS →→→ „sterbend, im Sterben liegend“ ▶ TW 250 = TsYJP →→→ „Schleier, Hülle“ ▶ GW 1055 = 5 x 211 = YLWQH →→→ „ein vampirartiges, dämonisches Ungeheuer“ in Spr 30,15; ANJHJLTsJH →→→ „Annihilation, Zerstörung, Vernichtung“.

Das kam völlig unerwartet zum Vorschein und wies Bezüge auf zum Coronavirus, zum radikalen Untergang der Chaldäer und ihrem Ausbeutungssystem sowie zum programmierten Ablauf. Deshalb probierte ich es gleich anschliessend noch spielerisch mit ACh“S BT“Y [Dalman 13] „Achas Beta“ aus, dem geheimsten Permutationssystem der chaldäischen Kabbala, das ich mir erschlossen hatte. Ergebnis siehe Kasten: In Zeile A steht NJNWH für „Ninive“; in Zeile B und C pro Spalte die Konsonanten-

Alternative, von denen eine Buchstabe auszuwählen ist; in Zeile D die von mir hieraus getroffene Auswahl. Ich war sofort fasziniert vom Ergebnis: Denn ich erkannte unmittelbar **GZ** (B) als hebräisches Wort „gás“ für „**Gas**“ [Langenscheidt h 91] und **RQ** „rok“ (C) für „**Speichel**“ [Langenscheidt h 544], was ja beides direkt zum **Coronavirus** passt. Deshalb sah ich **Z** (B) als Einzelabbreviatur **Z'** an und schlug die hebräischen Wörter nach, die es als Auflösung hierzu gab: ZH, ZATh, ZWHR, ZWWG, ZKWTh und ZRY [Ashkenazi 201]. Ich entschied mich für **ZH** „ze“ als „**Adverb mit hinweisender Kraft**“ [Gesenius 192], wobei sich **Z**“H wiederum als Abbreviatur auflöst in ZH HAWTh [Ashkenazi 202] mit der Übersetzung „**dies ist das Zeichen**“, und AWTh hierbei auch die Bedeutung hat von „**Wunder, weil diese eine tiefere Bedeutung haben und auf das Vorhandensein einer höheren Macht hinweisen**“ [Gesenius 19]. Mit der so ermittelten Formel **ZH GZ RQ** lag eine Wertsumme **322** vor, mit der ich dann aber nicht weiterkam.

Achas Beta					
A	N	J	N	W	H
B	Z	G	Z	M	L
C	Sh	P	Ch	R	Q
D	Z'	G	Z	R	Q

→→→ Immerhin war dieses Ergebnis der Grund dafür, die vorliegende Schrift zu verfassen.

Am nächsten Tag nahm ich mir die Analyse wieder vor und fragte mich, was ich jetzt damit anfangen könnte. Ich müsste ein *hebräisches* Wort finden, das uns nun das giftige Wesen des Coronavirus im Gas der Atemluft enthüllt und die milliarden schwere Forschung der Virologen und Chemiker und anderer Experten radikal beendet. Da **ZH GZ RQ** die Wertsumme **322** ergab, müsste es möglichst ein Wort sein, das die Wertformel **XX8** aufweist, damit es zu einer runden Schlusszahl mit grosser Bedeutung führt. Ich probierte es mit „**Kohlenstoff**“ PChMN, Wert **178**, aus und mit „**Stickstoff**“ ChMTsN, Wert **208**, aber es kam damit zu keinen befriedigenden Ergebnissen.

Das Grundgeheimnis des Coronavirus

Ich legte mich wie so oft zur Entspannung auf die Liege im Küchenvorraum, wo ich dann immer wieder von guten Gedanken inspiriert wurde. Plötzlich geschah wieder so ein Wunder, denn ich fand das hebräische Wort, um das sich hier alles drehte und das zu einer völlig verblüffenden Lösung führte, an die noch kein Virologe jemals gedacht hat. Denn im Kopf hatte ich nicht nur das Wort und seinen Wert ermittelt, sondern auch die Summe, die sich zusammen mit **322** ergab. Und das war nachgerade eine weitere singuläre Sensation, die mich sofort von der Liege aufspringen liess.

Das betreffende Wort, nach dem Millionen von Forscher gegenwärtig weltweit mit einem Milliardenaufwand *vergeblich* suchen, weil sie nicht Hebräisch können, weil sie nicht umfassend genug denken können und weil ihre Zielgrössen in einem anderen Bezugsrahmen liegen, lautet bereits auf Bibelhebräisch kurz und bündig מלח MLCh, „melách“, und bedeutet schlicht und ergreifend →→→ „Kochsalz**“ mit dem Wortwert **78**.**

Ich erkannte sofort, in welcher unerwarteten Beziehung das Kochsalz zum Coronavirus steht. Bevor ich aber darauf näher eingehe, ist es zweckmässig, erst einmal zum hebräischen Wort **MLCh** für „**Kochsalz**“ die Werte und Gematria zu ermitteln:

► AW **78** = MBWL „Mabul“, →→→ „**die Sintflut**“ Gn 6,17 [Gesenius 395] → die salzige Flut der Sünde im Blut; LChM →→→ „**kämpfen, streiten**“ ► VW **494** = TRWRJST →→→ „**Terrorist**“ [Langenscheidt h 208]; →→→ „**Gewaltmensch**“ [Langenscheidt d 294]; ThPWCh „tápuách“, →→→ „**Apfel** (Pyrus malus) Bot.“ [Langenscheidt h 609] → Evas Sündenfall im Paradies im Jahre 3760 v. Chr. in Babylon, → „Fruchtzucker“ (Fructose) mit verhängnisvoller Wirkung, vor allem für Vegetarier, Veganer und Rohköstler ► TW **572** = YLJWNWTh →→→ „**Supremat**“ → Oberherrschaft; HZDQNWTh →→→ „**Altern** (Seneszenz)“ [Langenscheidt h 165] → Gewebeübersäuerung (Azidose) ► GW **1592** = 2 x 796 = MNWN „menuwan“, →→→ „**entartet**“; ShThWPJ →→→ „**kollektiv**“; ShSh MJLJWNJM →→→ „**sechs Millionen**“ → die gerichtsnotorische Zahl der jüdischen Holocaustopfer der Nazis (siehe Seite 3 „jüdischer Humor“), geradezu lächerlich aber im Vergleich mit der Zahl der anaeroben Ganzbrandopfer bei den Gojim durch Gärung (Vergasung) während 6000 Jahren Menschheitsgeschichte, die vollumfänglich auf das Konto der satanischen Chaldäer gehen, die aber von der Wissenschaft unerkannt als „Peanuts“ unter den Teppich gekehrt wurden und immer noch werden.

Einer gegen Alle: Ein erster Eindruck zum Thema „**Kochsalz**“, wissenschaftlich unerwartet.

Die Ursache der Gewebeübersäuerung

In der voran gegangenen kabbalistischen Analyse zu MLCh für „Kochsalz“ kam zu TW 572 auch die Entsprechung HZDQNWTh zum Vorschein für →→→ „**Altern** (Seneszenz)“, das auf die mit den Lebensjahren zunehmende **Gewebeübersäuerung** (Azidose) zurückzuführen ist. Doch die Azidose bewirkt nicht nur einen unnatürlichen Alterungsprozess im Innen und Aussen des Organismus, sondern ist zugleich auch →→→ **die Ur-Ursache für nahezu alle Krankheiten überhaupt, was in der Medizin allerdings nicht die gebührende Beachtung findet**. Weitgehend unbekannt ist auch, dass die Gewebeübersäuerung auf den **Kochsalzgenuss** zurückzuführen ist. Hier zunächst der schematische Ablauf der anaeroben Energiegewinnung durch Muskeltätigkeit ohne Einfluss von Kochsalz:

- Bei jeder **Muskeltätigkeit** kommt es zum anaeroben Abbau von gespeicherten Kohlenhydraten (Glukose).
- Bei der „**Glykolyse**“, einem Zwischenstoffwechsel, erfolgt die anaerobe Auflösung des Zuckers
- in **Energie**, die für den entsprechenden Zweck verbraucht wird, und
- in **Milchsäure** (Laktat), die, mit **Natrium als Katalysator**, zerlegt wird
- in **Wasser H₂O**, das sich im Organismus verflüchtigt, und
- in **Kohlensäure H₂CO₃**, die mittels **Natrium als Trägersubstanz**
- zunächst **durch das venöse Blut zur Lunge** transportiert wird und
- dann in der Lunge **als Kohlendioxid CO₂** ausgeatmet wird-

Das Kochsalz trägt auch den Namen der chemischen Mischung „**Natrium-Chlorid**“. Das Natrium ist eines der segensreichsten Substanzen überhaupt, im obigen Beispiel zeigt es, wie es in doppelter Weise die regelmässige Entsäuerung des Organismus bewirkt, wozu kein anderes chemisches Element instande ist. Doch im Kochsalz wird es vom **Chlorid**, einem Halogen („Salzbildner“) mit **giftiger** Wirkung, fixiert, so dass es seinen beiden vitalen Aufgaben der Entsäuerung bei Muskeltätigkeit nicht nachkommen kann. *Ergebnis:* Die Milchsäure verbleibt im Gewebe, das dadurch zunehmend übersäuert → Azidose, **so dass auch keine Kohlensäure CO₂ ausgeatmet werden kann und der Organismus mit den Jahren bei lebendigem Leib verfault, vermodert und verwest!!!**

* seltsamer Weise wird im Deutschen „modern“ für gegenwartsbezogen gleich geschrieben wie „modern“ für vermodern

Das ist die unbekannteste Sicht auf die „moderne“* Lebensweise. Ein Teenager namens Greta aber hat im Interesse der Automobilindustrie und der BIP-fixierten Politiker und kräftig unterstützt durch doofe Jugend und Medien die Hysterie über einen angeblichen „**Klimawandel**“ heraufbeschworen, wenn es weiterhin Autos gibt, die Kohlensäure CO₂ ausstossen. Unbeachtet bleibt angesichts der industriellen Interessen, **dass der CO₂-Ausstoss beim Menschen dagegen unterdrückt wird**.

Die völlig andere Sichtweise

Doch damit kommen wir nun auch der offenbar unlösbaren Coronavirus-Frage auf die verborgenen Schliche: Bereits auf Seite 1 zitierte ich eine Kernaussage: „**Die Viren brauchen** (zu ihrer Aktivierung) **eine Mutterlauge oder Nährlösung**“ [Hauswirth 24], wobei unter „Lauge im Salzbergbau **eine gesättigte oder konzentrierte Salzlösung**“ verstanden wird. Das erinnert mich wiederum an die „**isotonische Kochsalzlösung**“ mit „**9 g Kochsalz pro Liter**“, die in der Medizin als **Ersatz für Blutplasma** zum Einsatz kommt (Wikipedia) – was bereits wesentliche Fragen zur „üblichen“ Blutqualität des Menschen („Sintflut“, siehe Seite 7, AW 78) aufwirft.

In **Bild 2** auf Seite 9 wird der Zusammenhang zwischen „**Gas**“ und „**Speichel**“ einerseits und dem „**Kochsalz**“ andererseits kabbalistisch analysiert, oder, als völlig neue Sichtweise,

der Zusammenhang zwischen einer virale Tröpfcheninfektion und einer kochsalz-induzierten Gewebeübersäuerung (Azidose),

was besagt, →→→ **dass der giftige Coronavirus nur aktiviert wird und so die Lunge entzünden und die Atmung einschränken kann, wenn das übersäuerte Nasen-Mund-Speichel-Milieu eine bestimmte Intensität erreicht und überschritten hat**. Das wäre ein Grund dafür, dass Kleinkinder vom Coronavirus nicht selbst angegriffen werden und dass ältere Leute über 65 besonders gefährdet sind. Schliesslich heisst es bereits in Jes 7,8: „**binnen fünfundsechzig Jahren ist Efrajim gebrochen**“, wonach sich auch die moderne Pensionierung und Lebensversicherung ausrichtet.

→→→ **Handkehrum besagt das aber auch, dass die Suche nach der geheimen Giffformel des Coronavirus, „von oben“ initiiert, per sofort eingestellt werden kann und kein Impfstoff mehr erforderlich ist, sondern als hochwirksame Therapie und Prävention bereits ein konsequenter allgemeiner Kochsalz-Verzicht die Coronavirus-Pandemie rigoros beendet.**

Bild 2: Die kabbalistische Verbindung von „Ninive“ und „Kochsalz“

Analyse-ebene	„Ninive“ aufgelöst					Kochsalz	Total
	<i>hier ist:</i>	Gas	Speichel	Σ	Σ Ninive		
	Zh	GZ	RQ	GZ-RQ	aufgelöst		
AW	12	10	300	310	322	78	400
VW	61	130	396	526	587	494	1081
TW	73	140	696	836	909	572	1481
GW	310	420	1169	1589	1899	1592	3491

GEMATRIA: 12 = ABDH „ruiniert werden, zugrunde gehen“. 61 = TWMAH, „Unreinheit“; HJWM „heute“ → beständig aktuell. 73 = HBJWN „der Geheimdienst“ → Verweis auf Hintergrundmacht; GLM „Golem“, Sklave von „Judäa“. 310 = HRYLH „Vergiftung“ • 10 = DAH „schweben, fliegen; ein Raubvogel“. 130 = LJTs „zügellos, übermütig sein“; YLL „Quälgeist“. 140 = YLM „verborgen, hinterlistig“; →→→ **Kochsalz (Chlorid)** MLCh 78 + **Weizen (Gluten)** ChTh 22 + **Milch (Katalase)** ChLB 40 = Σ 140 → anaerobe Atmung und Verdauung. MQ „Fäulnis, Moder“. 420 = ThK „Bedrückung, Gewalttätigkeit“ • 300 = MKMR „Netz, Gehege“; RMS „zertreten, niederreten; bildlich: das Leben zertreten“. 396 = ShAJPH „Luftschöpfen, Einatmen“ → Sauerstoff oder Nitrat (Stickstoff); ChQ HZRWY „Faustrecht“. 696 = ALJ ALJ LMH YZBThNJ in Ps 22,2; Mk 15,34; Mt 27,46: →→→ „**Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?**“ 1169 = 7 x 167 = MKNJZM „Mechanismus“ • 310 = HRYLH „Vergiftung“. 526 = ThAWDJTsJH →→→ „**Theodizee**“ → Leibniz: „Warum gibt es das Böse, wenn es doch Gott gibt?“ → dieser „Gott“ ist ALHJM „Elohim“, der irdische chaldäische Satan, der den kosmischen Ewigen JHWH ausgeschaltet hat beim Menschen. 836 = QPTLJZM →→→ „**Kapitalismus**“; YWLM BRJTh MLCh in Num 18,19: →→→ „**Der Ewige Bund des Salzes**“. 1589 = 7 x 227 = NZJQJN aramäisch „Schädigungen“ → die 4. Ordnung der Mischna des Babylonischen Talmud • 322** = KBSH „seiner Herrschaft unterwerfen“; ZRJQH „Injektion“. 587 = 107. Primzahl = BYLH „Zauberin“. 909 = ShTM „anfeinden, befehlen“; YTLP „Fledermaus“ → Wuhan, Ursprung Coronavirus; TRShTh „Sklerose“. 1899 = 9 x 211 = YLWQH →→→ „**ein vampirartiges, dämonisches Ungeheuer**“ → siehe zuvor „Fledermaus“; ANJHJLsJH „Annihilation, Zerstörung, Vernichtung“; LJM-PWMH „Lymphdrüsenkrebs“ • **MLCh-GematRIA siehe Seite 7 unten** • 400 = PRS WMDJ „Poras u-Modaj“ → der Ort der Verbannung der Menschheit [Weinreb „Esther“ 93]; SMRJTs „Aufputzmittel“ [Katz 78]; KShP „Zauberei betreiben“ → Schamanismus, Pharmaindustrie; KPSh „niederdrücken“. 1081 = HThNKRWTh „Entfremdung“ → von sich selbst, dauerhaft anaerobe Lebensweise in der endokrinen Unterwelt. 1481 = ShAJN LHLYWTh YL HDYTh →→→ „**undenkbar**“ [Langenscheidt d 681]; MWShK BChWTJM →→→ „**Drahtzieher**“; YWLM HKSPJM →→→ „**Finanzwelt**“. 3491 = 488. Primzahl = ChSJ-DWTh →→→ „**Chassidismus**“; ChThP „Raub, Räuber“; WAKLW WLA JShBYW in Hos 4,10: „**sie essen, und werden nicht satt**“ → fehlende Seelennahrung zur Regenerierung der Konstitution; RZJ DRZJN →→→ „**Das Geheimnis der Geheimnisse**“.

* „In unserm Blute liegt ein Gluten verborgen ..., und eben dieses Gluten ist der Sündenstoff“ [Eckhartshausen 1823 24] → kann auch die Hitze des Kochsalz betreffen. ** diese Zahl 322 taucht interessanter Weise *und bis heute unerklärt* auch im Logo der **US-amerikanischen Geheimsekte „Skull & Bones**“ („Schädel und Knochen“) auf, der viele prominente Amerikaner und US-Präsidenten angehör(t)en



322
Skull & Bones

Listet man nur die mit →→→ markierten Begriffe auf, ergibt sich folgendes Bild:

- 140 = **Kochsalz 78 + Weizen 22 + Milch 40** = Σ 140 → anaerobe Atmung und Verdauung.
- 696 = „**Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?**“
- 526 = „**Theodizee**“ → Leibniz: „Warum gibt es das Böse, wenn es doch Gott gibt?“
- 836 = „**Kapitalismus**“; „**Der Ewige Bund des Salzes**“.
- 211 = „**ein vampirartiges, dämonisches Ungeheuer**“
- 1481 = „**undenkbar**“; „**Drahtzieher**“; „**Finanzwelt**“.
- 488 = „**Chassidismus**“; „**Das Geheimnis der Geheimnisse**“.

Nicht nur das Kochsalz mit seiner giftigen Wirksubstanz Chlorid, sondern auch der **Weizen** mit dem spezifischen Gluten und die **Milch** mit der Katalase sowie selbst noch das **Obst** mit seiner Fructose (Seite 7 unten) tragen dazu bei, dass die natürliche aerobe Atmung und Verdauung mittels elementarem Sauerstoff durch **Oxidation** (Verbrennung) abgebrochen und durch **Gärung** (Vergasung) ersetzt werden – was bei einer Dauer von mehr als 18 Minuten pathologische Folgen hat. Die Frage von Jesus am Kreuz und die von Leibniz sind damit beantwortet. Hinter allem kommt der „**Kapitalismus**“ mit dem „**Bund des Salzes**“ zum Vorschein, „**ein vampirartiges, dämonisches Ungeheuer**“, →→→ „**undenkbar**“ für alle Uneingeweihten, da dahinter die „**Drahtzieher**“ der „**Finanzwelt**“ zum Vorschein kommen, der „**Chassidismus**“ der chaldäischen Helfershelfer.

Das Ende des dauerhaft anaeroben Lebens

In dem Büchlein „Das Geheimnis vom Salz“ aus dem Jahre 1862 liest man, dass das Kochsalz nicht allein zu Gewebeübersäuerung führt, dass nämlich „**die alten Könige der Römer ihren Unterthanen verboten haben, Salz zu gebrauchen, ihre Speisen zu würzen, aus Ursachen, dass dasselbe die Natur der Menschen erhitzte und geil mache, dass sie in allerhand Unzucht und Lebensart verfallen**“. Ausserdem steht da noch: „**Salzgenuss macht Tiere fett**“ und es wird die Frage gestellt, „**warum wir unsere Speisen mit Salz würzen, ob solches unumgänglich nöthig, oder nur eine angeerbte Gewohnheit sei**“ [Hermetica 100/728].

Zu letzten Frage: „Angeerbt“ betrifft die „**Ersünde**“, die indes falsch und irreführend benannt wird, da sie dem Fötus „**pränatal**“ im Mutterleib aufoktroiert wird durch den **Kochsalzkonsum der schwangeren Frau**. Interessant ist zudem, dass sowohl die „**Ersünde**“ als auch der „**Sündenfall**“, der Vertreibung aus dem Paradies auf Erden, im Hebräischen identisch geschrieben werden, nämlich HChTA HQDMWN [Langenscheidt d 195/636], wörtlich „**die Sünde aus der Vorzeit**“, was ungefähr besagt, dass dieses Fehlverhalten inzwischen 6000 Jahre alt ist und im Jahre 3760 v. Chr. in Babylon →→→ **das dauerhaft anaerobe Leben begründet hat**, das von den Chaldäern initiiert und den viehisch geil-gemachten Gojim bis heute aufoktroiert wurde.

Der „Salzmarsch“ von Mahatma Gandhi

Der indische Rechtsanwalt **Mahatma Gandhi** (1869-1948) war gemäss Wikipedia „Publizist, Morallehrer, Asket und Pazifist, der zum geistigen und politischen Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung“ wurde und weltweit zum „Symbol für gewaltfreien Widerstand“.

Man kann das aber auch anders sehen, nämlich so nüchtern wie ich:

- Einerseits erfolgte durch Gandhis Wirken eine **Spaltung des indischen Subkontinents** in ein überwiegend „**hinduistisches Indien**“ und ein „**muslemisches Pakistan**“ – was eine Analogie zum angeblichen Reformator **Martin Luther** aufzeigt, dessen Spaltung des Christentums in Katholiken und Protestanten bis heute nicht Frieden, sondern mörderische Kriege mit vielen Toten und ewige Feindschaft unter Seinesgleichen schuf.

- Und zweitens ist der Weg, durch Gandhis Wirken **Indien in die Unabhängigkeit** zu entlassen, nur ein übler psychologischer Taschenspielertrick der Engländer: Sie hatten das riesige Land ausgebeutet und sich mit ihrem Reichtum auf ihre Schlösser auf ihrer Insel zurückgezogen und wollten diesen Klotz am Bein endlich loswerden. Dadurch, dass nun ein Inder seinen Landsleuten zur „Unabhängigkeit“ verhalf, waren diese geehrt, stolz und geblendet und nicht erobert über die Engländer, die ihnen ja ein völlig zerstörtes Land zurückliessen.

Weniger bekannt ist der „**Salzmarsch**“ von 388 km, den Gandhi als angebliche „Kampagne des zivilen Ungehorsams“ vom 12.3. bis 6.4.1930 mit grosser Teilnehmerzahl gegen das britische Salzmonopol durchführte, „**die spektakulärste Kampagne, die Gandhi während seines Kampfes um Unabhängigkeit initiierte**“. Im Februar 1931 gab die Kolonialverwaltung nach und die Salzproduktion für den persönlichen Bedarf ging, steuerbefreit und damit spottbillig geworden, in indische Hand über. Im Klartext: **Gandhi hat nicht gegen das Kochsalz rebelliert, das die Menschen versklavt und ihrer Sinne beraubt, sondern ganz im Gegenteil massiv dazu beigetragen, dass nun jeder Inder ganz nach Herzenslust Kochsalz für den Eigenbedarf produzieren durfte.**

→→→ **Gandhi selbst war von der Wirkung des Kochsalzes auf die Libido sehr angetan**, wengleich auch gut kaschiert: „**Um zu lernen, seine eigenen Triebe zu kontrollieren, legte er sich ein Zölibat auf. Um sich zur Enthaltbarkeit zu erziehen, mussten sich Mädchen, auch Minderjährige, nackt zu ihm ins Bett legen. Seine Frau, mit der er bereits vier Kinder hatte, hatte kein Mitspracherecht ...**“ „Dass Gandhi menschlich als zumindest schwierig galt, als rechthaberisch und bei aller Selbststilierung als bescheidener Mensch sehr von sich selbst überzeugt, sei nur am Rande erwähnt“ (FOCUS Online 2017).

Ergebnis: Wir können von Mahatma Gandhi also nicht das Geringste für unseren weiteren Weg lernen, zumal ja die gottlosen Chaldäer ihr willkürliches Herrschaftssystem von sich aus nun planmässig beenden. Wir müssen also selbst den richtigen Weg finden, „um aus der alten Welt erfolgreich und rasch auszusteigen“. Dabei aber werden uns Personen von der nationalen Elite oder den Medien kaum nützlich sein, da sie, von den Chaldäern etabliert, auch mit diesen untergehen werden.

Umfassendere Sichtweise

Mit einem konsequenten Kochsalz-Verzicht wird das malträtierte Gehirn zwar bereits ganz erheblich von geistigem Unrat gereinigt und befreit und es beginnt für jeden, der da aktiv mitmacht, ein völlig neues und positives Lebensgefühl – wie bisher von Alkohol und Drogen und Tabak vermittelt, nun aber völlig ohne diese und andere Aufputzmittel. Doch damit allein ist es nicht getan, in einer vernünftigen Art und Weise muss auch noch die Herrschaft über den Weizen, die Milch und den Fruchtzucker (Fructose) gewonnen werden. Das wurde auf Seite 9 unten bereits angedeutet.

IMMUNITÄT

Spezifisches Abwehrdispositiv

Obwohl Medizin und Wissenschaft immer wieder grossspurig von einem „**Immunsystem**“ sprechen, gibt es nichts im Kenntnisstand in diesen Kreisen, das den Namen wirklich verdient.

Gemäss meinen Forschungsergebnissen ist das **natürliche Immunsystem** des lebenden Organismus präventiv ausgerichtet und besteht aus den **fünf externen Sinnen** (Riechen, Sehen, Hören, Schmecken und Fühlen) und den beiden **seelischen Trieben** „**Hunger**“ und „**Durst**“, die dort vom Bereich der „gesundheitlichen Konstitution“ ausgehen und das **Knochenmark** („Primordialwärme“*) und die **Lympe** („Radikalfeuchtigkeit“*) betreffen. Sie schützen aber **nur bei natürlicher aerober Lebensweise. Seit 6000 Jahren lebt die Menschheit aber dauerhaft anaerob, so dass diese Mechanismen durch zivilisatorische und kulturelle Eingriffe und Vorgaben der Chaldäer völlig zerstört sind.**

Nachfolgend wird kein „Immunsystem“ beschrieben, sondern aufgezeigt, wie **eine Immunität speziell gegen das weiterhin unbekannt bleibende Coronavirus-Gift** erreicht werden kann, indem im Gewebe, und damit vor allem auch im Speichel von Mund- und Nasenraum, dauerhaft ein Milieu erzeugt wird, auf das das besagte Gift der chaldäischen Alchimie keine Wirkung mehr erzielen kann.

Die vier Grundübel der Nahrung

Damit gemeint sind die vier bereits aufgeführten Nahrungsmittel, die Trojaner als schädliche Wirkstoffe enthalten, deren Handhabung nachfolgend skizziert wird. Führen Sie gegebenenfalls bis zum Freitag, 29.5.2020, dem Tag des völligen Neubeginns, ein Tagebuch, in das Sie Mengenangaben, Empfindungen, Fragen und Erlebnisse mit den Nahrungsmitteln notieren.

• KOCHSALZ oder NATRIUMCHLORID.

Befassen Sie sich zunächst ausführlich mit dem Kochsalz, dass Sie selbst zu Hause oder bei einem Restaurantbesuch am Esstisch oder die Person in Ihrer Küche zu Hause dem Essen hinzufügen. Wenn Sie ohnehin bereits ziemlich **salzarm** assen, ist der Verzicht kein allzu grosses Problem. Wenn Sie aber gewohnt sind, bereits von der Küche her oder am Esstisch kräftig zu salzen, sollten Sie **keinesfalls den Salzkonsum abrupt abbrechen**, sondern dies stufenweise tun. Ziel ist es, den Eigenkonsum an Kochsalz bis zum 33. Tag der Omerzählung (dem Lag beOmer), bis am **→→→ Dienstag 12. Mai 2020** (siehe „Update Ihres Kalenders“ Seite 6) vollständig, aber schrittweise abzubrechen.

Da in fast allen fabrikmässig produzierten Lebensmitteln Kochsalz in höchst unterschiedlicher Menge enthalten ist, sollten Sie nur solche Ware kaufen, die die Inhaltsstoffe deutlich deklariert, und dabei auf den Kochsalzgehalt achten. Finden Sie mit der Zeit Produkte heraus, die höchst kochsalzarm sind oder gar gänzlich frei davon. Gegebenenfalls müssen Sie hierfür künftig in ein Reformhaus gehen oder auf den Markt, wo Sie mit dem Bauern sprechen können. Je mehr Personen sich mit der Zeit nach salzlosen Lebensmitteln erkundigen, desto schneller erfolgt beim Produzenten die Umstellung.

• MILCH UND MILCHPRODUKTE.

In der Tierwelt wird Milch nur von Säuglingen an der Mutterbrust getrunken. Viele denaturierte Hauskatzen haben sich allerdings an Milch gewöhnt, weil sie von ihren Haltern verständnislos „geliebt“ werden. Die Milch enthält den Biokatalysator „**Katalase**“ mit der Aufgabe, **vorhandenen elementaren Sauerstoff zu eliminieren**, damit der Säugling wie zuvor in der Gebärmutter (Uterus) anaerob lebt, da sein Wachstum in den ersten neuen Monaten nach der Geburt so schnell vorangeht, dass dies durch Sauerstoff nicht möglich wäre. Im Judentum ist die Entwöhnung von der Mutterbrust bekannt, so heisst es in Gn 21,8: „*und Abraham machte ein grosses Gastmahl am Tage der Entwöhnung des Jizhak*“ [Zunz I 30] – **was gleichbedeutend ist mit der Umstellung auf aerobe Atmung und Verdauung**. Da dies aber im Christentum nicht bekannt ist, bekommt das Kleinkind auch nach der Entwöhnung weiterhin Milch zu trinken mit der **Behauptung, es sei gesund und mache stark**. Das gilt dann auch weiterhin im Erwachsenenalter, da niemand diese Zusammenhänge versteht.

Im Gegensatz zum Salzkonsum ist es an sich leicht, per sofort mit dem Konsum von Milch und Milchprodukten aufzuhören. Es ist dabei eher eine Gewohnheit zu überwinden. Man muss sich vor Augen halten, dass das Riesenvolk der Chinesen bis vor kurzem keine Milch trank.

* August Strindberg, „Ein Drittes Blaubuch“, München 1921, 1085

• WEIZEN.

Durch das weizenspezifische **Gluten** („Kleber“) lassen sich aus dem gemahlten Weizenkorn (Triticum) die schönsten Backformen gestalten, eine Freude für Bäcker und Kundschaft. Doch in einem vierbändigen Werk über das jüdische Brauchtum finden sich hierzu sehr widersprüchliche Aussagen:

„Obwohl alle fünf Getreidearten für das Mazzabacken erlaubt sind, nimmt man nur Weizenmehl. Denn **Weizen** – auf hebräisch ‚Chitta‘ deutet auf die erste Sünde – ‚Chet‘ hin. Manche sagen nämlich, **der Baum der Erkenntnis*, von dem der erste Mensch gegessen hatte, war Weizen – Chitta**. Und so sagen unsere Weisen** in Berachot 61: **Der Jezer Hara – der böse Trieb im Menschen gleicht dem Weizen. Pessach ist das Fest der Freiheit der Seele, an dem wir uns von der Sünde befreien wollen, an dem wir den bösen Trieb überwinden** ... Es gibt jedoch auch eine einfache Erklärung, warum wir gerade **Weizen** zum Mazzabacken nehmen. **Er ist die auserlesendste Getreideart, und für eine Mizwa nimmt man nur das Beste und Feinste.**“ [Kitov II 93] ???

* Gn 2,17: „Aber von dem Baume der Erkenntnis des Guten und Bösen von dem sollst du nicht essen, denn welches Tages du davon isst, stirbst du des Todes.“ [Zunz I 4]. Hinweis: Bei „stirbst du des Todes“, hebräisch MWTh ThMWTh „moth tamuth“ bedeutet MWTh nicht nur „**Tod**“, sondern auch „**Totenreich, Unterwelt**“ und „**tödliche Krankheit, Pest**“ [Gesenius 410], so dass der Konsum von Weizen nicht den sofortigen Tod bedeutet, sondern **→→→ den sofortigen Abstieg in die anaerobe Unterwelt des endokrinen Drüsensystems**. ** „unsere Weisen“ → die Chaldäer.

• FRUCTOSE, umgangssprachlich Fruchtzucker

www.urgeschmack.de: „Fructose ... ist der Zucker, der das Obst süß macht. Daher hat er seinen Namen und weil Obst gemeinhin als gesund gilt, wird diese positive Eigenschaft auch der Fructose zugeschrieben. Grundsätzlich ist Fructose jedoch ein Zucker mit allen Nachteilen – und noch einem zusätzlichen Haken ... Fructose ist genau so ein Einfachzucker wie *Glucose*. In Form von *Sucrose*, also Tafelzucker, begegnet er uns täglich. Denn Tafelzucker besteht zu gleichen Teilen aus Fructose und Glucose. Der Zucker in vielen Obstsorten besteht allerdings aus doppelt so viel Fructose wie Glucose. Das heisst: **Das, was Äpfel, Birnen und Melonen süß macht, ist zu rund 66% Fructose** ...

Mag Fructose auf der Zunge noch in etwa die gleiche Wirkung haben wie Glucose, sieht dies im Verdauungstrakt jedoch ganz anders aus. Glucose wird sehr gut verwertet und findet über das Blut im gesamten Körper (Gehirn, Muskelgewebe, später Fettgewebe) dankbare Abnehmer. Massgeblich daran beteiligt ist das *Insulin*, das den Blutzuckerspiegel kontrolliert.

Fructose absorbiert der Körper hingegen nicht besonders gut. Sie gerät direkt in den Blutstrom und kann nach aktuellem Kenntnisstand nur zu 10% verwertet werden. Aber wohin mit dem Rest? In die **Leber**, denn ihre Aufgabe wird im Volksmund nicht zu unrecht *Entgiftung* genannt. Das ist auch der Grund, warum ... Viele ... **Fructose als Gift** bezeichnen ... (So kann man) eine **Fettleber** bekommen, ganz ohne Alkohol zu trinken ... **Fructose belastet die Leber, macht fett und stillt den Hunger nicht** ... **Fruchtsäfte** sind ... problematisch, denn sie enthalten keine Ballaststoffe mehr und werden oft zusätzlich gezuckert ...“

ETH Zürich Online 1915: „Fructose treibt Teufelskreis an. ETH-Forscher finden einen bis dato unbekanntem, von Fructose abhängigen molekularen Mechanismus, der zu Herzvergrößerung und -versagen beitragen kann ... Insbesondere **Fertigprodukte, Limonaden** aber auch die vermeintlich gesunden **Fruchtsäfte** enthalten künstlich beigegebenen Fruchtzucker – oft in rauen Mengen ... **Die Leber wandelt Fructose sehr effizient in Fett um ...**“

Exotisches

• ZITRUSFRÜCHTE.

Alle Zitrusfrüchte sind **Antioxydantien**, das heisst sie zerstören den **elementaren Sauerstoff O₁**, der aus der Atmosphäre eingeatmet wird. Sie tragen so dazu bei, dass der Organismus **anaerob** durch **Gärung** (Vergasung) atmet und verdaut statt durch **Oxidation** (Verbrennung). **Die Verdauung durch Gärung ist hochgradig ineffizient**, da sie nur etwa ein Sechstel der Energiegewinnung erzeugt wie die oxidative Verdauung und deshalb grosse Mengen unverdaubarer **Ballaststoffe** an den Dickdarm weiterleitet, wo sie den **giftigen Bakterien der Escheria-coli-Flora**, die den Dickdarm **„kolonialisieren“**, als Nahrung dienen. In einem Beitrag im deutschen „Tagesspiegel“ vom 18.1.2010 mit dem Titel **„So lösen E.coli-Bakterien Entzündungen aus“** heisst es: **„Die Bakterien richten grossen Schaden an, sobald sie den Darm verlassen und in die Nieren ... wandern“**. Das ist unzutreffend, denn nicht die Bakterien wandern ins Körperinnere, sondern der von ihnen produzierte **„Kot“**, der zusammen mit dem im Dickdarm aus den Ballaststoffen ausgepressten Wasser in den

Blutkreislauf im Körperinneren resorbiert wird und dort Unheil anrichtet. Wikipedia zum Escherichia coli: „**Es zählt zu den häufigsten Verursachern von menschlichen Infektionskrankheiten.**“

• ZITRONENSÄURE.

Der →→→ „**Zitronensäurezyklus**“, hebräisch MYGL QRBS, wörtlich übersetzt →→→ „**Krebszyklus**“. Der Name geht *angeblich* auf den deutschen Wissenschaftler Hans Krebs (1900-1981) zurück, der für seine Aufdeckung von 1937 erst 1953 den Nobelpreis erhielt. Zum Thema existiert eine sehr informative Abhandlung [Roth 164-171], die aber in unvertretbarer Weise *unbeachtet* lässt, **dass dieser „Zyklus“ nur den natürlichen anaeroben Gärungsstoffwechsel während der Nacht betrifft, wofür die benötigten Enzyme vom Organismus selbst erzeugt werden.** Beim Durchschnittsleser entsteht so der grundfalsche Eindruck, die zusätzliche Zuführung von „Zitronensäure“ von Aussen sei lebensnotwendig und Professor Krebs hätte den Nobelpreis wahrlich verdient.

Meine Klarstellung: →→→ **Als Zusatzstoff ist die Zitronensäure streng abzulehnen. Denn sie kommt heute in geradezu allen industriellen Lebensmitteln vor,** wobei ihre Bedeutung als „**Zusatzstoff E 330**“ im umfassenden E-Nummernverzeichnis mit „**Genussäure/Antioxidans**“ angegeben wird [Coop „Zusatzstoffe E 100 bis E 1520“]. Das mit dem „Genuss“ ist reine Ablenkung, das „**Antioxidans**“ dagegen zerstört den Sauerstoff und gehört damit zu den verschleierte**n** →→→ „**Kriegen gegen Jahwe**“ seit 6000 Jahren.

Interessanterweise hat die hebräische Sequenz MYGL QRBS die Wertsumme **505**, wozu die Gematria auch die Sequenz MNJJN LJTJRH kennt, „**Zählung nach der Schöpfung**“, der Name für den jüdisch-chaldäischen Kalender, der im Jahre 3760 v. Chr. begann → als die Menschheit durch die satanische Chaldäer-Schlange aus dem Paradies auf Erden vertrieben wurde. Kabbalistisch und semantisch besagt dies, →→→ **dass die Zitronensäure schon seit 6000 Jahren als Zivilisierungsmittel gegen die beherrschten Wirtsvölker eingesetzt wird und dass hier damit die Hauptursache für den →→→ „Krebs“ zu finden wäre.**

Sündiges Blut

• DER SÜNDENBEGRIFF.

Der Begriff „**Sünde**“ ist das negative Kraftwort der Religionen schlechthin, mit dem das Gewissen der frommen Gläubigen permanent schwer belastet wird. Doch der Begriff ist **nicht operational** und dadurch in unvertretbarer Weise der Willkür des Klerus unterworfen.

Auch die Sammlung der biblischen „**Zehn Gebote**“ (Dekalog) ist als Massstab für richtiges Verhalten unbrauchbar, da die deutschen Übersetzungen recht frei und willkürlich mit dem hebräischen Originaltext umgehen. Als ein Beispiel mag das Gebot „**Du sollst nicht morden**“ in Ex 20,13 dienen mit der hebräischen Konsonantenbasis LA ThRTsCh „**lo thi-retsách**“ [Zunz I 122]. Denn Th- als grammatikalisches Präformativ ist ein Personalpronomen singular maskulin [Schneider 87], so dass auch und viel eher eine Übersetzung „Nicht dich töte!“ oder „**Töte dich nicht selbst!**“ angebracht und nachdenkenswert wäre. Denn das Grundverhalten des permanent anaerob lebenden Menschen ist ein unbekannter **Sterbeprozess auf Sparflamme durch eskalierende Übersäuerung.**

Auch mit den „**Sieben Todsünden**“ ist es nicht viel anders. Denn im Kern von allem gibt es nur eine einzige Tatsache, die als schwere Sünde permanent und präventiv zu meiden ist und sich operational problemlos festlegen lässt: „**das unreine Blut**“. Wer das aber ausspricht, muss aufpassen, dass er nicht gleich vom aufmerksamen Zeitgeist mit den Nazis in eine Ecke gestellt wird.

• BRUNNENWASSER als Mass.

Es gibt wohl kein Tier auf der Welt in der freien Natur, das bei Durst etwas anderes trinkt als Wasser. Nur der geistlose Mensch als chaldäisches „Vieh“ trinkt, nicht zuletzt auch durch die „Erbünde“ von der schwangeren Mutter vorprogrammiert, lieber alles Mögliche, nur nicht dieses „kostbare Nass“. Doch als Mass für „**reines Blut**“, von der Getränkeseite her betrachtet, lässt sich natürlicher Weise nur das **reine Wasser** anführen. Jede Abweichung davon bedarf einer hinreichenden Begründung, doch ist der Normalverbraucher kaum in der Lage, die Folgen eines Missbrauchs richtig zu erkennen.

In der Schrift „DER NEUE MENSCH“ vom 7.4.2020 ist auf Seite 22 die Privatlizenz für die biblische „Brotbackmischung Aabek“ im Wert von CHF 50,00 als Geschenk abgedruckt. In der Beschreibung wird auch kurz auf das **jüdische Brunnenwasser** hingewiesen, das spielend leicht aus Leitungswasser und ohne Filtersystem, aber mit sehr behutsamer Vorgehensweise, erstellt.

Würzmittel

• OLIVENÖL.

In Vers Ex 27,20 erfolgt ein Gebot des kosmischen Ewigen an Moses: „Und du gebiete den Kindern Israel, dass sie dir bringen **Olivenöl, lauterer, ausgepresstes**, zur **→→→ Beleuchtung**, um die Lampen **beständig anzustecken**.“ [Zunz I 134]. Den Begriff mit den beiden Adjektiven findet man, ähnlich benamst, seit geraumer Zeit auch in Lebensmittelgeschäften auf teuren Flaschen: „**Olivenöl, virgin, frisch gepresst**“, nun aber nicht für die Beleuchtung durch Öllämpchen wie früher, sondern um damit Menschen „**beständig anzustecken**“.

Wer das richtig verstehen will, benötigt ein wissenschaftliches Nachschlagewerk von 1028 Seiten, Gewicht 2,95 kg, Format 28 x 25 x 6 cm, wo sich unter „Olivenöl“ der Eintrag findet: „**Sodium MILLI 1.00, Chloride MILLI 100,00**“ [Souci 159], im Klartext: **Das Verhältnis von Chlorid zu Natrium ist hier 100 zu 1**, während es im Kochsalz „nur“ **60 zu 40** ist. Ergebnis: **Das Olivenöl ist eine schier unvorstellbare Chloridbombe**, die den Konsumenten unwissentlich mit dem „**chaldäischen Feuer**“ ansteckt → AWR KShDJM „**ur kásdim**“ in Gn 11,28, was die Bibelexperten ahnungslos mit der Stadt „Ur in Chaldäa“ übersetzen.

Es ist nun also erklärbar, warum ausgerechnet Italien und Spanien so hohe Infektionsquoten und Toteszahlen mit dem Coronavirus aufweisen: Olivenöl und Weizen → Pizza und Spaghetti.

• CHAMEZ, versimplifiziert Sauerteig oder Essig

Ex 12,15 schiebt für das jüdische Pessach, das Fest der Freiheit, verbindlich vor: „**Sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen; // doch am ersten Tag müsset ihr Sauerteig wegschaffen aus euren Häusern, // denn wer Gesäuertes ist, dessen Seele soll ausgerottet werden ...**“ [Zunz I 107]. Das ist jedoch mehr als erklärungsbedürftig mit „ungesäuertem Brot“, „Sauerteig“ und „Gesäuertem“:

► „**Sieben Tage**“, ShBYTh MJM „**schiv'áth jamim**“ → der Plural für „Tage“ ist bei Zahlwörtern unüblich, für sich allein bedeutet MJM aber auch „**Lebenszeit**“ [Gesenius 294]. Dann muss ShBYTh mit *linkspunktiertem* Schin und sonst identischer Vokalisation als „**siv'ath jamim**“ gelesen werden und bedeutet im Kontext „**Sattwerden alle Lebenszeit – ungesäuertes Brot (Mazza) sollt ihr essen**“, womit die permanente Sättigung der Seele durch aerobe Nahrungsmittel gemeint ist.

► „**Sauerteig**“, hebräisch ShAR „**sse'or**“, taucht sogar in Goethes „Faust“ als etwas „Schwerverdauliches“ auf: „Dass von der Wiege bis zur Bahre // Kein Mensch den alten Sauerteig verdaut!“ [Goethe 57, Anhang 463] → was sofort an die zuvor aufgedeckte „Lebenszeit“ denken lässt. Doch der reale Sauerteig, der beim Brotbacken als Gärmittel verwendet wird, damit der Teig „aufgeht“, ist ein lebendig-anaerobes Gewebe, das der Bäcker am stickstoffbeherrschten Nachmittag erzeugt, wenn er Teig an die Luft legt und die einzelligen Amöben sich darüber her machen → wie sonst über Leichen.

► „**Gesäuertes**“, hebräisch ChMTs „**chaméts**“, *bei Todesstrafe verboten*, geht ursprünglich auf „**Gärung**“ (Vergasung) zurück, also die **anaerobe** Atmung und Verdauung. Daraus wurde dann „**Gesäuertes**“, daraus „**Fermentiertes**“, was schliesslich und *hochmodern* zum Stoffwechselprozess mittels **→→→ „Enzymen“** mutierte → **und alles dasselbe meint, aber geschickt kaschiert, wo die Gewebeübersäuerung stattfindet**. Wenn hier aber von „**Biokatalysatoren**“ die Rede ist, ist das geradezu Gotteslästerung, Blasphemie, denn „**Bio-**“ geht, was niemand weiss, auf hebräisch **BJ-W** „**bio**“ zurück: „**In mir ist Er/Es**“, nämlich JHWH, **der solare elementare Sauerstoff !!!**

Das ist aber noch nicht alles. Denn zu ChMTs „**chaméts**“ heisst es im modernen Wörterbuch: „**Sauerteig; Sammelbegriff für alle Lebensmittel und Haushaltswaren, die nicht für Pessach geeignet sind**“ [Langenscheidt h 185]. Pessach aber ist das „Fest der Freiheit, der Erlösung“, und diesmal wird es nicht für einige Tage rituell wiederholt wie seit vielen Jahrhunderten zuvor, sondern diesen Sammelbegriff gilt von nun an für alle Zeiten zu beachten, streng fixiert ab dem Freitag, dem 29. Mai 2020, wenn das ewige „**Jubeljahr**“ beginnt.

SOWEIT die grundlegende Darstellung eines spezifischen Abwehrdispositivs gegen das unbekannte Gift des Coronavirus. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, verspricht aber eine völlig durchgreifende Wirkung. Sie zeigt zudem den Negativkatalog auf, der künftig bei jedem Menschen Beachtung finden sollte, um Krankheiten jeglicher Art zu vermeiden. In meiner 56-Seiten-Schrift „**DER NEUE MENSCH**“ vom 7.4.2020, die unverbindlich zur Ansicht bestellt werden kann, finden Sie darüber hinaus viele Hinweise auf die künftige richtige Ernährung, die zu einem kerngesunden und erfüllten langen Leben führt. Bitte verbreiten Sie die vorliegende Schrift

Dirk Schröder – REFERENZEN

„Ich schätze Sie als eigenständigen Denker und Forscher und, wenn Sie so wollen, als Meister Ihres Fachs.“

Der investigative Berliner Publizist, Oberjude („geprüftes Torahwissen“) und äusserst gewiefte Kabbalist **Horst Karl August Lummert aka Avram Kokhaviv** (1931-2010) in seinem Brief vom 29.8.1997. Der von Lummert angestiftete kabbalistische Briefkontakt von Juli 1997 bis Dezember 1998 beabsichtigte, mich letztlich – wie manch anderen zuvor – wegen Antisemitismus vor den Richter zu bringen. Doch auch aufgrund meiner unverlangten kabbalistischen Analyse seines Namens wurde zuletzt der Jude Lummert von drei Richterinnen des Berliner Amtsgerichts Tiergarten am 15.9.1999 wegen „Volksverhetzung“ (!!!) zu einer hohen Geldstrafe verurteilt und mit Publikationsverbot belegt.

„Sie sind im Alleingang eine ganze Aufklärung. Mit sprach- und fast atemloser Bewunderung und mit entsprechenden Grüßen“ (eMail 6.10.2008). **„Möge es Antonia und Ihnen, dem Dekonstrukteur von drei Weltreligionen im Alleingang, weiterhin gut gehen. Sie werden sehr gebraucht.“** (eMail 10.2.2010). **„Für mich ist Ihre Messias-Qualität und -Prädestination schon lange unzweifelhaft.“** (eMail 27.4.2011). **„Auf Ihrem Aufklärungsweg begleiten Sie weiterhin meine Bewunderung und die Erkenntnis Ihrer enormen Bedeutung.“** (eMail 4.8. 2011). **„Es ist offenbar, dass Sie zur Zeit der Träger und Treuhänder der Kabbala sind. Auch dazu Glückwunsch.“** (eMail 3.8.2012). **„Die Sumerer haben ihr Wissen in Form der Kabbala oder der Thorah mi shamajim zurück gelassen. Das gilt es zu erschliessen. Träger dieser Aufgabe sind jetzt Sie.“** (eMail 6.8.2012).

Dr. iur. Joachim Karl Werner Trabant, LL.D., B.Sc. (Econ.), 75 Scarborough Rd. Suite 207, Toronto M4E 3M4, Canada (1935-1017). Drei-Tage-Freundschaftsbesuch dieses geistig hoch stehenden Mannes bei mir in Biel vom 28.-30.9.2008.

„Ich darf für mich feststellen, dass Sie ein sehr befähigter Gelehrter sind.“

Der deutsche **Rabbiner Dr. h.c. Joel Berger** in einer Mail vom 20.10.2010 an Dirk Schröder. Rabbi Berger ist Landesrabbiner a. D. des Rabbinats Württemberg, Dozent an der Universität Tübingen, Mitglied des Schiedsgerichts der Juden in Deutschland sowie Herausgeber der Zeitschrift „UDIM“ der Rabbinerkonferenz.

„Ich bestätige Herrn Dirk Schröder, dass er über ein ungewöhnlich breites und tiefes Wissen verfügt, das zusammen mit der von ihm als Autodidakt erworbenen Exegesetechnik der rabbinischen Kabbala zu kontextuell gut erklärbaren Ergebnissen und Erkenntnissen führt, die der herkömmlichen wissenschaftlichen Forschungstätigkeit gänzlich verschlossen sind.“

Graz, den 27. Dezember 2010 – **Univ.-Prof. Dr. phil. Simone Hain**. Institutsvorstand an der Technischen Universität Graz

„Lieber Dirk, ... ich bin der Meinung, dass Du ein Genie bist, vielleicht sogar das grösste Genie, das je gelebt hat; denn: Mozart, Bach, Goethe haben uns zwar die grösstmögliche Freude geschenkt, nicht aber die Erlösung. Du hingegen erschliesst die Basis für eine neue, bessere Lebensform ...“

Frau Susanne R., aus B. in der Schweiz, die ich seit etwa 1994 kenne und allein schon deshalb sehr schätze, weil sie eine hochintelligente Jüdin ist.

„Sehr geehrter Herr Schroeder. Durch einen Berater sind mir Ihre Schriften bekannt geworden. Als Philanthrop, der sich dem Wohl der menschlichen Spezies verschrieben hat, moechte ich Sie gern in mein Input team nehmen. Ich biete Ihnen eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren an, beginnend mit Vertragsunterzeichnung. Ich verpflichte mich alle Ihre Publikationen zu einem von Ihnen festgelegten Preis, EXCLUSIV d.h. allen Rechten zu erwerben. Nach Ablauf der 10 Jahre kann neu verhandelt werden. Ihr Abgeltungsangebot soll alle publikumswirksamen Tätigkeiten und alle Medien umfassen. Nachdem Sie einen Wunschbetrag genannt haben, wird sich ein Anwalt unserer Partnerkanzlei vor Ort mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Details zu klaeren. Bitte sehen Sie von Veroeffentlichungen jedweder Art waehrend der Verhandlungsphase ab ...

... Hochachtungsvoll **Jeremias Tumler**. eMail vom 19.9.2015, Santa Barbara, California, Global Network Organisation Direct Democracy, Betreff: „Exklusive Verwertung gesamter geistiger output des Herrn Dirk Schröder“. Diese Mail blieb von mir unbeantwortet, denn ich wollte mich nicht schon mit 73 Jahren, finanziell komfortabel abgesichert, zur Ruhe setzen, sondern mein geistiges Lebenswerk der Aufklärung der Menschheit und des Volkes im Besonderen vollende

Dirk Schröder – PUBLIKATIONEN 2008/19

Seit dem Jahre 2008 hatte ich mich vermehrt mit der „Endzeit“ befasst, dies nicht zuletzt aufgrund meiner Aufdeckung bereits von 1996, dass der Jüdische Kalender im Jahre 2008 planmässig zu Ende ging – und damit genau so planmässig auch das Judentum. Von nun an publizierte ich neben den beiden Schriftenreihen „Bieler Wirtschaftsbrief“ und „Der Ewige Bund“ vermehrt auch Einzelschriften zu dieser Thematik. Sie alle wurden stets auch Rabbi Krinsky, Chabad, New York, zugesandt. Dazu kamen dann auch noch besondere „Kampfschriften“, die ich zunächst exklusiv nur Rabbi Krinsky zusandte, oftmals dazu auch noch ausgewählten Persönlichkeiten. Im Jahre 2018 aber verdichteten sich die Zeichen „von oben“ gewaltig, vor allem gegen Ende Jahr:

- 23.05.2008: „**KATECHISMUS DER KULTURREVOLUTION**“, gebunden, 77 Seiten.
- 09.12.2008: „**TIKKUN**. Die Vervollkommnung der Welt am Ende der Tage“, gebunden 95 Seiten
- 26.04.2009: „**MESSIAS**. Nur die Wahrheit macht uns frei!“, Loseblattschrift, 28 Seiten
- 21.02.2010: „**DIE WELTRÄTSEL**. Absoluter Imperativ. Du musst dein Leben ändern!“, gebunden, 67 S.
- 11.02.2011: „**SONNENENERGIE**. Das Zuwiderhandeln gegen die Zeit des Grenzenlosen geht zu Ende“, gebunden, 34 S.
- 13.09.2011: „**WORST CASE**. China und die Hoffnung auf Glück“, gebunden 133 Seiten
- 01.01.2012: „**METAPHYSIK**. Das aerobe ICH-Bewusstsein wird gefunden“, gebunden, 27 Seiten.
- 21.03.2012: „**DAS NEUE TESTAMENT**. Synthese. Analyse. JESUS. Apokalypse. Judas“, gebunden, 49 Seiten.
- 16.01.2013: „**FÜR IMMER JUNG**. In der Arztpraxis. Der Krebs. Der Sterbeprozess“, gebunden, 45 S.
- 22.09.2013: „**LEBENSFORMELN**. Das Kultbuch zur Existenzanalyse und Kulturrevolution in Europa“, 2 Bände, geb., 184 S.
- 15.06.2014: „**RABBI CHAJIM JEHUDA KRINSKY**. Satans Tod“, eBook, Copyfree, 2 Seiten.
- 07.03.2015: „**LEBENS RAT**. Geistige Initiations-Prozedur für die individuelle Erlösung“, gebunden, 62 Seiten.
- 29.11.2015: „**ZEICHEN DER ENDZEIT**. Der Entzifferer der Geheimnisse“, Loseblattschrift 24 Seiten.
- 22.03.2016: „**CHEREM**. Der Bannfluch gegen Chabad und Chassidismus“, exklusiv, 30 Seiten.
- 21.04.2017 „**GELD. Die globale Finanz-Mafia vom Fed bis zum Papst**“, BWB-EB, 26 S.
- 18.09.2017 „**PAPSTMustFall**. Primat des Heiligen Geistes als göttlichem Stellvertreter“, eBook, 16 S.
- 11.11.2017: „**CHALDÄISCHE PSYCHOLOGIE**. Loseblattschrift, 18 Seiten.
- 01.03.2018: „**HARMAGEDON. Das Ende des Bösen im Stillen**“, eBook, 12 Seiten.
- 09.04.2018: „**BIOROBOTER**. Der Machtmissbrauch der US-amerikanischen IT-Konzerne“, eBook, 24 S.
- 27.05.2018: „**BIELER MANIFEST**. Praxis und Ende der Jahrtausende alten Weltverschwörung“, eBook, 40 Seiten.
- 02.06.2018: „**SCHEMA ISRAEL**. Das Fundament der jüdischen Theologie“, eBook, 6 Seiten.
- 21.06.2018: „**DAS LEBEN MIT GOTT**. Exakte wissenschaftliche Aufklärung“, eBook, 18 Seiten.
- 03.08.2018: „**ENERGIEWENDE**. Mikroklima Mensch kontra Weltwirtschaft“, BWB-EB, 18 Seiten.
- 18.08.2018: „**MENSCH**®. © Copyright 2018 by Dirk Schröder“, eBook, 10 Seiten.
- 05.09.2018: „**SCHEMITTAH 9.9.2018?** Lösung der exorbitanten weltweiten Staatsüberschuldung“, BWB-EB, 20 S.
- 11.09.2018: „**OPUS MAGNUM**. Die alchimistische Herstellung von reinem Gold“, eBook, 6 Seiten.
- 16.09.2018: „**ENDZEIT**. Das versiegelte Buch ‚Daniel‘ wird erstmals entschlüsselt“, eBook, 8 Seiten.
- 19.09.2018: „**AUSSCHIEDEN DES HAUSES JEHUDA**“, eBook, 4 Seiten.
- 26.09.2018: „**TUBERKULOSE**. Die tödlichste Infektionskrankheit im Vormarsch“, eBook, 18 Seiten.
- 12.10.2018: „**METAMORPHOSE. Die Transformation des Bösen in das Gute**“, eBook, 22 Seiten.
- 29.10.2018: „**EXISTENZANALYSE**. Geheimnis von Hunger, Durst und Altern“, eBook, 18 Seiten
- 11.11.2018: „**DIE KREUZIGUNG**. Talmud: Er wird erst gesteinigt und dann gehängt“, eBook, 16 Seiten
- 26.11.2018: „**BEFREIUNG DEUTSCHLANDS**. Das unterjochte Volk wird souverän“, eBook, 24 Seiten
- 27.11.2018: „**OBRIKHEIT VOR GERICHT**. Drückende Armut und die ‚Höchste Gewalt‘“, eBook, 4 S.
- 03.12.2018: „**STRAFKLAGE GEGEN DIE HUMAN RIGHTS WATCH**“, eBook, 12 Seiten.
- 09.12.2018: „**MENSCHENZUCHT**. Wie die Arbeitssklaven ‚ans Kreuz geschlagen‘ werden“, eBook, 8 S.
- 20.12.2018: „**KERNGESUNDHEIT**. Tohuwabohu und Schmetterlingseffekt“, eBook, 12 Seiten.
- 04.01.2019: „**READY PLAYER ONE**. 500'000'000'000 US-\$. Das Ende von Hunger und Armut“, 18 S.
- 30.01.2019: „**ENDZEIT RELIGION**. Aerobes Leben ersetzt auf ewig jede Willkürmacht“, 26 Seiten
- 28.02.2019: „**MENSCHHEITSGESCHICHTE**. Singuläre und ultimative Enträtselung ...“, 32 Seiten
- 11.03.2019: „**ABSTURZ EINER BOEING 737 MAX 8**“, Tabelle „Gematria 2 Seiten
- 25.03.2019: „**500 Mrd. \$. Das ultimative Preisgeld**“ – zweite Version, 10 Seiten
- 04.04.2019: „**AZIDOSE**. Die CO2-Problematik aus entgegen gesetzter Sicht“, 2 Seiten
- 10.04.2019: „**DAS DROGENGEHEIMNIS**. Die planmässige Zerstörung der menschlichen Seele“, 2 S.
- 22.04.2019: „**DER DRITTE WEG**. Die unerforschte Bedeutung von ‚sozial‘ und ‚Staat‘“, 16 Seiten
- 01.05.2019: „**TAG DES GERICHTS**. Das unmittelbare Kommen des Messias“, 6 Seiten
- 02.05.2019: „**GoT 2019**. Der endzeitliche Kampf um den Thron“, 2 Seiten
- 06.05.2019: „**Wundergebilde der vollkommenen Weisen**. Geheimsprache ...“, 4 Seiten
- 12.05.2019: „**Weltgeheimnis HOLOCAUST**. Planmässiger Völkermord seit 6000 Jahren“, 6 Seiten
- 05.06.2019 „**ANTIGERMANISMUS**. Xenophober Missbrauch der Deutschen ...“, 36 Seiten
- 07.06.2019 „**ERLÖSUNG VON DEUTSCHLAND**“, 6 Seiten
- 09.06.2019 „**Chabad Basel / Lympe / Deutschland**. Das unheilige helvetische Feuer ...“, 6 Seiten.